

Schöner Vorgucker

Zu unserer Freude gibt es auch Neuigkeiten zum Thema Weihnachtsbasar! Derzeit erarbeiten wir ein „coronakonformes“ Konzept, damit Sie auch dieses Jahr auf ein heißes Getränk und selbstgebackenen Kuchen vorbeikommen und zu Gunsten unserer Tiere ein paar kleine Adventsfreuden erwerben können. Notieren Sie sich das Wochenende 28./29. November in Ihrem Kalender! Wenn Sie uns schon im Vorfeld unterstützen wollen und Adventsgestecke oder -kränze, selbstgestrickte Socken und Schals, gehäkelte Topflappen oder selbstgemachte Liköre, Marmeladen, Linzer-Torten und Plätzchen oder Hundekekse zum Verkauf zur Verfügung stellen können, melden Sie sich bei uns, am besten per E-Mail unter vorstand@tierschutzverein-ettlingen.de. Wir freuen uns!

Stenografenverein Ettlingen e.V.

Arbeitsgemeinschaften Tastschreiben für die Ettlinger Schulen

Das Tastschreiben an der Computertastatur als sicheres „Blindschreiben“ im 10-Finger-System können Schüler/-innen der Ettlinger Schulen in Arbeitsgemeinschaften erlernen, die der Stenografenverein Ettlingen e. V. in Kooperation mit der Stadt Ettlingen und den Ettlinger Schulen durchführt. Zu diesem Schulungsangebot werden Informationsflyer mit Anmeldevordruck in den Elternabenden der Schulen verteilt.

Diese Schulung richtet sich an Schüler/-innen, die das sichere und schnelle Schreiben an der Tastatur erlernen wollen. Das Tastschreiben ist die bewährte Methode, um Texteingabe an einer Tastatur rationell zu erledigen, denn die richtige Bedienung erhöht die effektive und produktive Computernutzung erheblich.

Der Unterricht findet statt im Computerraum des Stenografenvereins Ettlingen e. V. in der Wilhelm-Lorenz-Realschule, Karl-Friedrich-Straße 24, Ettlingen. Die Unterrichtszeit ist einmal pro Woche, wahlweise dienstags, mittwochs oder freitags, jeweils von 13:30 – 15 Uhr oder von 15:15 bis 16:45 Uhr, montags von 15:15 bis 16:45 Uhr, donnerstags von 14:15 – 15:45 Uhr oder samstags von 9 bis 10:30 Uhr. Die Anmeldung erfolgt direkt an die Geschäftsstelle des Stenografenvereins per E-Mail an info@steno-ettlingen.de, 07243 31212. Auch unter www.steno-ettlingen.de ist die Anmeldung möglich. Anmeldeschluss ist am 16. Oktober. Danach werden die Lerngruppen gebildet. Nach den Herbstferien soll der Unterricht in den Arbeitsgemeinschaften Tastschreiben beginnen.

Sozialverband VdK - OV Ettlingen

Sprechstunde im Klösterle

Nach einem erfolgreichen Start der Beratungen im Bürgerzentrum Neuwiesenreben

starten wir heute, 8.10. um 16 Uhr unsere Beratung im Seniorenzentrum Klösterle in der Klostergasse. Bitte beachten Sie die Hygieneregeln damit wir uns noch lange gesund sehen können. Wir können Ihnen leider nur im beschränkten Rahmen unsere Beratung anbieten. Die Termine werden im Amtsblatt bekannt gemacht. Über die weiteren Termine und Veranstaltungen werden wir uns im Vorstand beraten. Wir wünschen Ihnen eine gute Zeit, bleiben Sie gesund und halten Abstand.

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



Ortsverwaltung

Tempo 30 in ganz Bruchhausen

Schon vor ca. 35 Jahren war „Tempo 30“ Thema in Bruchhausen, Hintergrund war insbesondere die Unfallgefahr für Fußgänger auf der schon damals viel befahrenen Landstraße/B 3.

Durch verschiedene Maßnahmen (Entstehung der „neuen“ B 3, Fußgängerüberwege mit Ampelregelung, Kreisel am Ortseingang Nord und Verkehrsinsel am Ortseingang Süd, sukzessivem Ausbau von Tempo 30 und verkehrsberuhigten Zonen) hat sich die Situation gebessert.

Einzig übriggebliebenes Teilstück auf der Landstraße ist der Bereich zwischen der Kreuzung Rheintal-/Fère-Champenoise-Straße und der Ortsausfahrt Süd. Dort gilt bisher innerorts „Tempo 50“.

Der Ortschaftsrat hat sich nun in seiner Sitzung vom 24.09.2020 einstimmig für einen Lückenschluss „Tempo 30“ im o.g. Bereich ausgesprochen – dies insbesondere im Hinblick auf den Lärmschutz für das im Jahr 2021 öffnende „Seniorenhaus Bruchhausen“.

Für den Ortschaftsrat
Wolfgang Noller
Ortsvorsteher



Foto: Georg Reiser

Quartier ist hier

Rubrik Verkehr

Natürlich ist es klar, dass der Bruchhausener Dialog keine repräsentative Umfrage liefern kann, aber es ist allemal ein Blitzlicht auf

die Befindlichkeiten von unseren Bürgerinnen und Bürgern. Nach den letztlich genannten Kriterien ergaben sich im Bereich „Verkehr“ die folgenden Vorschläge:

- Mehr und zuverlässigere Busverbindungen von und nach Bruchhausen, um vom Auto auf ÖPNV umsteigen zu können
- Einhaltung von Tempo 30 häufiger überprüfen lassen
- Dauerparken von Lastenfahrzeugen in engen Straßen verhindern
- Sicherheit im öffentlichen Raum: Hier ging es zuerst um einen sicheren Schulweg für die Kinder. Hohe Hecken, Büsche und Bäume behindern die Sicht für die kleinen Menschen. Ein regelmäßiger Rückschnitt bedeutet schon eine Lösung. Das Gleiche gilt für einen regelmäßigen Rückschnitt am Straßenrand des Fahrradweges zwischen Ortseingang Bruchhausen und Brücke. Obwohl wir auf Grund von Kriminalstatistiken wissen, dass der öffentliche Raum für Frauen vergleichsweise sicher ist, ja Männer hier öfter Opfer werden als Frauen, sollte das subjektive Sicherheitsgefühl vieler Frauen ernst genommen werden. Kleine Maßnahmen wie niedrige Büsche mit Möglichkeit des Durchblicks würden schon hilfreich sein. Die Vorschläge der Bruchhausener Bürgerinnen und Bürger zu Verkehr und Sicherheit wurden der Ortsverwaltung vorgelegt.

seniorTreff im Rathaus Bruchhausen

Regelmäßige Veranstaltungen:

Boule montags von **14 bis 16 Uhr** und mittwochs von **14 bis 16 Uhr** auf dem Bouleplatz an der Fère-Champenoise-Straße.

Skat findet bis auf Weiteres nicht statt.

Sturzprävention dienstags von **9-10 Uhr**. Näheres hierzu erfahren Sie unter Tel. 9211.

Gestalten mit Ton jeden 1. Dienstag im Monat um **9:30 Uhr** in der Werkstatt Baum.

Gehirnjogging vierzehntägig, donnerstags um **9:30 Uhr** jeweils in den ungeraden Kalenderwochen.

Geschichtskreis donnerstags, 1x monatlich im Rathaus Bruchhausen von 15:30 Uhr bis 17:30 Uhr statt.

Wenn kein anderer Ort angegeben ist, finden die Veranstaltungen im Rathaus Bruchhausen statt. **Anmeldung und Information:** Ortsverwaltung Bruchhausen, donnerstags 9:30 bis 11 Uhr, Telefon 9211.

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

Erstkommunion 2021

Aufgrund der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie können wir derzeit noch keine Angaben machen, wann die Erstkommunionvorbereitung 2021 startet, in welcher Form sie stattfinden wird und wann wir mit den voraussichtlich 56 Erstkommunionkindern unserer Seelsorgeeinheit im Jahr 2021 Erstkommunion feiern werden.

SPD-Ortsverein

Mitgliederversammlung

Am Donnerstag, **8. Oktober**, findet auf Einladung des Kreisvorstandes um **19 Uhr** eine Mitgliederversammlung im **Restaurant De-stan, Landstraße 3** statt. Alle SPD-Parteimitglieder sind herzlich eingeladen.

FV Alemannia Bruchhausen

IN-Software und Kombitex präsentieren : FVA I – TSV Oberweier I 4:3 (2:2) - Neue IN-Software Trikots brachten Glück

In der KOMBITEX Arena empfing der FVA am vergangenen Sonntag den neben Schöllbronn zweiten großen Titelkandidaten TSV Oberweier. Vor dem Spiel überreichte Timo Paul von Hauptsponsor IN-Software 2 Sätze neue Trikots, bereits am Vortag wurden auch die FVA Damen mit einem neuen Trikotsatz von IN-Software bedacht. An dieser Stelle wieder einmal herzlichen Dank an unseren tollen Hauptsponsor.

Die Vorzeichen für das Spiel konnten ansonsten ungünstiger für den FVA kaum sein, denn neben mangelnden Selbstvertrauen aufgrund der letzten Ergebnisse fehlten gleich 7 Spieler. Tief stehen und durch Konter Nadelstiche setzen lautete das Motto, das man in den ersten 10 Minuten auch perfekt umsetzte, denn durch 2 blitzsaubere Konter und jeweils hervorragende Vorarbeit von Nico Reichert überraschte man den Favoriten in der 8. und 11. Minute mit 2 Treffern von Julian Rohsaint und Luca Vielsäcker mit einer 2:0 Führung. Doch der TSV reagierte im Stile eines Spitzenteams, schüttelte sich kurz und begann anschließend die Aufholjagd. Der FVA konnte nur noch reagieren, aber nicht verhindern, dass TSV Trainer Hodzic per Elfmeter (16.) und nach katastrophalem FVA Fehler (23) frühzeitig ausglich. Bis zur Pause war dann der TSV weiter das klar dominierende Team, das in Person von Hodzic es allerdings versäumte, das Spiel frühzeitig zu entscheiden. So ging der FVA mit einem mehr als schmeichelhaften 2:2 in die Kabine, und eigentlich dachte man, der TSV würde sein Übergewicht in Halbzeit 2 in einen Sieg ummünzen.

Doch wiederum erwischte der FVA den besseren Start und Yannick Vielsäcker brachte sein Team in der 50. Minute nach toller Einzelleistung erneut in Führung, die der TSV wenig später nach einem Bergmann Schlenzer beinahe ausgeglichen hätte. Kurz darauf hatte der FVA nach Foul an Reichert per Elfmeter die Chance, davon zu ziehen, doch M. Hildenbrand scheiterte am TW. In der 67. Minute konnte man glauben Luca Vielsäcker habe „Red Bull im Blut und Flügel“, denn im Vollspurt erlief er sich einen Ball hinter der TSV Abwehr und vollendete cool zum 4:2. Kurz darauf ein toller FVA Konter über Hildenbrand, Reichert rutschte am langen Pfosten in dessen Flanke, traf aber nur das Außennetz.

Der TSV versuchte weiter alles und kam in der 73. Minute nach Standard per Kopfballtreffer von Günther erneut zum Anschluss und nun begann das große Bangen im FVA Lager, doch mit Glück, Geschick und einem unbändigen Willen, wie man den FVA lange nicht mehr gesehen hat, stemmte sich die Hornberger Truppe gegen den Ausgleich, den man letztlich bis in die 97. Minute verhindern konnte und mit dem Abpfiff einen kaum für möglich gehaltenen Erfolg feiern durfte.

Nach einiger Kritik in den letzten Wochen diesmal ein Sonderlob für eine tolle kämpferische Leistung, die zeigte, dass man mit Wille Berge versetzen und auch einen spielerisch stärkeren Gegner besiegen kann.

Der FVA II unterlag leider knapp der Spfr. Forchheim III mit 0:1 und verpasste durch eine vergebene Großchance in der 2. Halbzeit den angestrebten Punktgewinn.

Vorschau:

Sonntag, 11. Okt.

FC Bruchhausen I – FVA I 16 Uhr

SG Daxlanden II – FVA II 13 Uhr

Jahreshauptversammlung

Am Freitag, 23. Oktober, findet ab 19.30 Uhr die Jahreshauptversammlung des FVA im Clubhaus „Der Badner“ statt.

Tagesordnung:

Begrüßung

Totenehrung

Geschäftsberichte

Entlastung

Neuwahlen

Verschiedenes

Hierzu laden wir bereits jetzt recht herzlich ein und bitten um zahlreiches und pünktliches Erscheinen.

Schriftliche Anträge können bis zum 18.10. beim Vorsitzenden Werner Jany eingereicht werden.

Digitaler Handwerkerstammtisch

Nochmals laden der FV Alemannia Bruchhausen und Hauptsponsor IN-Software zum „digitalen Handwerkerstammtisch“ am 14.10. im Zeitraum von 18 – 19:15 Uhr ein. Ihre Teilnahme ist kostenlos und lohnt sich! Denn der FV Alemannia Bruchhausen erhält pro Teilnehmer 10 € von IN-Software. Anmeldemodalitäten und weitere Informationen finden Sie unter www.fva-bruchhausen.de oder der FVA Facebookseite

Abt. Jugend

Danke an Maische Bäck!

Die Firma Maische Bäck, Ettlingen, spendet die eingesparte Mehrwertsteuer für die Verkäufe im Zeitraum vom 28.09. bis 11.10. der Jugendabteilung vom FVA. Hierfür vielen Dank, auch an die Kunden, die diese Aktion durch ihre Einkäufe unterstützen.

Ergebnisse der Woche:

E1-Junioren: FV Ettlingenweier – FVA 7:3

E2-Junioren: FV Malsch 3 – FVA 0:19

D1-Junioren: TSV Reichenbach 2 - FVA 4:1

D2-Junioren: FV Malsch 3 - FVA 7:3

C1-Junioren: FC Busenbach - JSG Ettlingenw./Malsch/Bruchh. 1:4

A-Junioren: JSG Grötzingen/DJK Durlach - JSG Bruchh./Malsch/Ettlingenw. 2:5

Vorschau:

Freitag, 9. Okt.

C1-Junioren 18 Uhr: JSG Ettlingenw./Malsch/Bruchh. – JSG Völkersb./Schöllbronn/Spessart (in Malsch)

C2-Junioren 19 Uhr: JSG Ettlingenw./Malsch/Bruchh. – Karlsruher SV 2 (in Ettlingenweier)

Samstag, 10. Okt.

F1/F2-Junioren ab 9.30 Uhr beim TSV Spessart

F3-Junioren ab 9:30 Uhr beim FVA

D2-Junioren 12:30 Uhr:

FVA – SSV Ettlingen 2

D1-Junioren 13:45 Uhr:

FVA – VfB Grötzingen

A-Junioren 16:30 Uhr:

JSG Bruchh./Malsch/Ettlingenw. – JSG Oberes Albtal (in Bruchhausen)

Dienstag, 13. Okt.

C1-Junioren 18:30 Uhr:

JSG Malsch/Bruchh./Ettlingenw. – Karlsruher SV (Kreispokal, in Malsch)

Mittwoch, 14. Okt.

B-Junioren 18:15 Uhr:

JSG Malsch/Bruchh./Ettlingenw. – Spvgg. Durlach-Aue 2 (in Ettlingenweier)

A-Junioren 19 Uhr:

Post Südstadt Karlsruhe – JSG Bruchh./Malsch/Ettlingenw. (Kreispokal)

A-Junioren

JSG BEM(Bruchh./Ettlingenw./Malsch) – JSG Karlsruher Bergdörfer 3:2 (2:1)

Knapper Sieg beim ersten Pflichtspiel

Von Beginn an entwickelte sich ein kampfbetontes Spiel, denn das kann man vorwegnehmen, schönen Fußball gab es an diesem regnerischen Samstag wenig zu sehen. Dies konnte man zwar von den Gästen erwarten, jedoch nicht von unserer JSG, die an ihre gute Leistung aus dem Pokal nicht anknüpfen konnte. Nichtsdestotrotz ging die JSG BEM in der 19. Minute in Führung, als eine Flanke von J. Armbrust vom Torwart ins Tor gelenkt wurde und man die Führung quasi geschenkt bekommen hatte. Kurz darauf war diese aber schon dahin, als ein Standard zu schwach verteidigt wurde und der Stürmer sich bedankte. Danach war man zwar etwas besser als der Gegner, nutzte aber seine spielerischen Fähigkeiten bei weitem nicht aus und fiel meist durch Ungenauigkeiten im Passspiel auf. Das 2:1 in der 35. Minute gab unserer JSG etwas Aufwind und kurz darauf hatte der Torschütze N. Tipfelhofer die große Gelegenheit zum 3:1, schob aber den Ball am Tor vorbei. So ging es mit der knappen Führung in die Kabine und auch danach ließ man jegliche Konsequenz vermissen, auf das 3:1 zu drängen. Resultat: Ausgleich in der 70. Minute. Jetzt rafften sich die Jungs nochmal auf, um den Lucky Punch zu setzen. Das entscheidende Tor wurde der JSG BEM aber wieder geschenkt: Einen eigentlich leicht zu klärenden Abschluss von T. Kustos aus 15 Meter rutschte dem Torwart durch die Finger und dies entschied das Spiel.

D1-Junioren

FVA – Spvgg Durlach-Aue 2 0:5 (0:0)

2. Niederlage trotz ansprechender Leistung
FVA konnte in Hälfte 1 das Spiel recht ausgeglichen gestalten, auch wenn Durlach-Aue mehrfach vor das Tor kam. Doch die größte Chance verzeichnete der FVA, als unser Stürmer alleine auf das Tor der Gäste zu rannte, jedoch im letzten Moment noch von einem hinterhereilenden Verteidiger gestoppt wurde. So ging es mit einem leistungsgerechten Unentschieden in die Kabine. 2 Minuten nach der Halbzeit gingen allerdings die Gäste in Führung. Dies brachte die Jungs aber nicht aus dem Tritt und sie probierten jetzt den Ausgleich zu erzwingen und standen defensiv leicht offen, was die Spvgg durch zwei Konter zum 0:2 und 0:3 ausnutzten (39.,47.). Auch danach versuchte man weiter, spielerische Lösungen zu finden, bekam aber gleich den nächsten Nackenschlag zum 0:4 nach einem Eckball. Kurz vor Ende zeigte der Schiedsrichter dann noch auf den Punkt und den folgenden Strafstoß verwandelte der Schütze souverän zum 0:5 Endstand.

D2-Junioren

FVA : JSG Karlsbad 2:4 (0:2)

Bei unangenehmen Witterungsverhältnissen traten die D2-Junioren des FVA im ersten Heimspiel der Saison gegen die Mannschaft aus Karlsbad an, welche bereits am letzten Wochenende ihre ersten drei Punkte einfahren konnte. Die Jungs des FVA taten sich in der ersten Halbzeit sichtbar schwer, mit dem Gegner mithalten zu können, weshalb es mit einem 0:2 in die Kabine ging. Nach der Pause lief es für die D2-Junioren wesentlich besser, in der 40. Minute konnte die Mannschaft den Anschlusstreffer zum 1:2 erzielen. Die Gegner gaben danach nochmal Vollgas und zogen mit einem weiteren Treffer auf 1:3 davon. Kurz vor Schluss erzielte der FVA nach einer Ecke den Anschlusstreffer und warf danach alles nach vorne, um noch einen Punkt aus diesem Duell mitnehmen zu können, leider ohne Erfolg. Mit dem Abpfiff erzielte die gegnerische Mannschaft aus Karlsbad das Tor zum 2:4 Endstand.

Abt. Damen**3. Spieltag**

FVA Bruchhausen – 1. FC Kieselbronn 2:1 (1:0)

FVA Damen weiterhin ungeschlagen

Auch im dritten Spiel der laufenden Runde bleiben die Damen des FVA ungeschlagen. Gegen die Damen aus Kieselbronn kamen die FVA-Mädels zunächst besser ins Spiel und hatten ihre Gegnerinnen fest im Griff. Bis zum gegnerischen Strafraum zeigte man tolle spielerische Ansätze, kam aber zunächst nicht zu wirklichen Torchancen. Die FVA-Mädels ließen sich dadurch aber nicht entmutigen. Lohn dieser Bemühungen war dann auch die verdiente 1:0-Führung. Leider konnte man kein zweites Tor nachlegen und so ging man, nach einer sehr guten ersten Halbzeit, mit dieser knappen Führung in die Pause.

Nach dem Seitenwechsel ließen es die Damen des FVA zunächst etwas ruhiger angehen. Man ließ den Mädels aus Kieselbronn etwas mehr Raum, die FVA Mädels standen jedoch defensiv sehr gut. Leider mussten man nach einer mehr als unglücklichen Situation den 1:1-Ausgleichstreffer hinnehmen. Die Mädels des FVA waren aber dadurch in keinster Weise geschockt. Nach einer schönen Kombination über außen ging man dann auch wieder mit 2:1 in Führung, die bis zum Schluss verteidigt wurde. Nach einem intensiven und vor allem in der ersten Halbzeit tollen Spiel konnten die Damen des FVA einen hochverdienten Sieg feiern.

Für den FVA spielten: Lea Dobrovolny, Nadine Schmidt, Branda Martin, Carolin Callahan, Sophie Kräker, Janina Frenzel, Katja Kustos, Stefanie Ochs, Jennifer Mußler, Juliane Speck, Lisa Kräker und Denise Namyslo.

SC 88 Bruchhausen**Vereinsmeisterschaften**

Vereinsmeisterschaften 2020

Foto: E. Speck

Bei sonnigem und stürmischem Herbstwetter, fanden am 4. Oktober im neu eröffneten Hans Bretz Stadion unsere Vereinsmeisterschaften statt. Unsere kleinen Sportler hatten im Dreikampf die Disziplinen 50-Meter-Lauf, Weitsprung und Ballweitwurf, Niklas Refvi AK M14 die Disziplinen 100-Meter-Lauf, Weitsprung und Kugelstoßen zu absolvieren. Trotz des starken Windes, konnten alle Athleten sehr gute Ergebnisse erzielen. Bei den Mädchen erreichte den 1. Platz in der AK W5 Corinna Rupp 12,68 Sek. (50m), 1,90m (Weit) und 6m (Ball), den 2. Platz belegte Josefine Krauß mit 15,48 Sek. (50m), 1,65m (Weit) und 3m (Ball), Felicia Speck belegte mit 15,70 Sek. (50m), 1,40m (Weit) und 4,50m (Ball) den 3. Platz und Paulina Krauß erreichte den 4. Platz mit 14,92 Sek. (50m), 1,32m (Weit) und 3m (Ball). In der AK W7 belegte Leni Kalmus den 1. Platz mit 9,77 Sek. (50m), 2,92m (Weit) und 13m (Ball), den 2. Platz erreichte Felicitas Krauß mit 10,93 Sek. (50m), 2,40m (Weit) und 7m (Ball). Paula Refvi belegte mit 8,42 Sek. (50m), sehr guten 3,45m (Weit) und 20m (Ball) den 1. Platz der AK W9. Ebenfalls den 1. Platz in ihrer AK W10 erreichte Luana Meyer mit 9,42 Sek. (50m), 3,03m (Weit) und 23m (Ball). Bei den Jungen belegte im Mehrkampf der AK M7 Lennart Speck den 1. Platz mit 9,80 Sek. (50m), 2,56m (Weit) und 23,50m (Ball), den 2. Platz belegte Robin Namyslo mit 10,45 Sek. (50m), 2,53m (Weit) und 10,50m (Ball). In der AK M8 erreichte Felix Kosina den 1. Platz mit 8,82 Sek. (50m), 3,35m (Weit) und 20m (Ball). Niklas Refvi belegte in der AK M14 mit 14:15 Sek. (100m), 4,15m (Weit) und 7,59m (Kugel) den 1. Platz. Beim abschließendem Mittelstreckenlauf liefen über die 600m Felix Kosina 2:13,92 Min., Lennart Speck 2:36,03

Min., Leni Kalmus 2:38,61 Min., Robin Namyslo 2:39,04 Min., Felicitas Krauß 3:20,40 Min. und Corinna Rupp 3:39,64 Min., die 800 m liefen Niklas Refvi in 3:19,38 Min., Paula Refvi in 3:31,25 Min. und Luana Meyer in 3:43,93 Min. Im Anschluss führte Trainer Nico Speck die Siegerehrung durch und lobte die gute Umsetzung der im Training erlernten Techniken. Unsere kleinen und großen Sportler erhielten ihre Urkunden und den verdienten Applaus von den Eltern und Zuschauern. Vielen Dank an unsere Trainer und alle Helfer für diesen tollen Wettkampf und die gute Organisation.

Gesangverein Edelweiß Bruchhausen e.V.**Endlich. . .**

Wir haben es geschafft. Das Hygienekonzept stand und wir Sängerinnen und Sänger freuten uns auf unsere erste Chorprobe indoor. Mit viel Enthusiasmus wurde der Chorraum von den Verwaltungsmitgliedern vermessen und die Stühle an die entsprechend gekennzeichnete Fläche gestellt. Der Chor wurde geteilt, sodass jede Gruppe 14täglich proben kann. Wir waren wirklich verblüfft, dass es auch mit wenigen Stimmen so gut klingen kann. Eine Chorkollegin sprach sogar von Gänsehautfeeling. So üben wir nun für unser nächstes Konzert, wir wissen noch nicht wann, aber wir sind voller Hoffnung.

Und nicht vergessen:

Am **Dienstag, 13. Oktober, um 19 Uhr** findet die nächste, ordentliche Jahreshauptversammlung im Vereinsheim des Gesangvereins Edelweiß statt. **Dazu sind alle Vereinsmitglieder sehr herzlich eingeladen.**



Foto: Heinz Gebhardt

Stadtteil Ettligenweier**Ortsverwaltung****Beleuchtung Eisenstrockstraße/ Seestraße**

Seestraße

Foto: Beatrix März

Diese Initiative des Ortschaftsrates Oberweier hat unser Ortschaftsrat gerne mit unterstützt:



Eisenstockstraße

Foto: Beatrix März

das letzte Stück der Eisenstockstraße sowie das darauf folgende Stück der Seestraße Richtung Oberweier für den Radfahrer- und Fußgängerverkehr in der Dämmerung und bei Nacht sicherer zu machen. Gerade Bürger

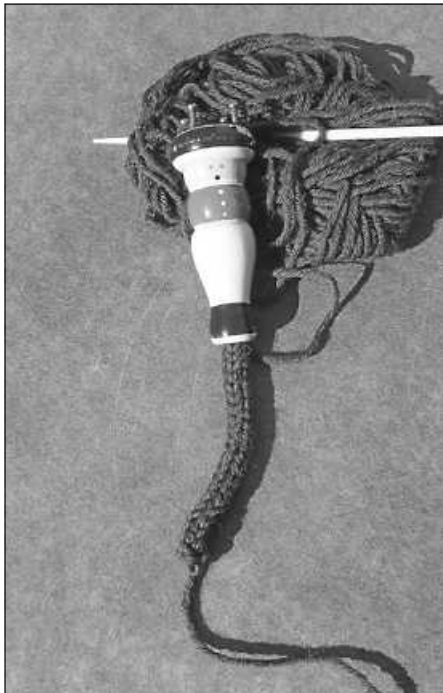
aus Oberweier nutzen diese Strecke gern auf dem Weg zum bzw. vom Bahnhof Bruchhausen. Nach der Badesaison am Buchzigsee begannen die Kabelarbeiten, vergangene Woche wurden die Masten gestellt und die Leuchten montiert. Alles ging sehr zügig vonstatten. Auch im Namen des Ortschaftsrates Oberweier danken wir der Stadt, dem Stadtbauamt und den Stadtwerken, die dies noch rechtzeitig vor der kommenden dunkleren Jahreszeit umgesetzt haben.

An die Nadeln, fertig, los!

Stricken, häkeln, fachsimpeln und die Nadeln glühen lassen. Egal, ob Anfänger, fortgeschritten oder Profi. Über die Wintermonate treffen wir uns wieder jeden Donnerstag um 18.30 Uhr im Rathaus Ettlingenweier zum gemeinsamen Handarbeiten (Maske nicht vergessen).

1. Termin ist Donnerstag, 15.10.

Das Strickliesel-Team freut sich auf euer Kommen. Nähere Auskünfte erteilt die Ortsverwaltung Ettlingenweier unter 9225.



DORFZEIT Kreativ

Wie bei vielen Dingen hat Corona auch die DORFZEIT Initiative ausgebremst. Kaum gestartet, musste schon die erste geplante DORFZEIT Kreativ Veranstaltung „Betongießen für Klein und Groß“ wieder abgesagt werden. Auch der geplante Tanz in den Mai

kam über die ersten Gedankenspiele nicht hinaus und die Teilnahme am Tag des offenen Denkmals fiel auch ins Wasser . . .

Und immer noch heißt es abwarten, die Infektionszahlen steigen wieder und hinter vielen Dingen steht weiterhin ein Fragezeichen. Aber zuhause kreativ sein, können alle!

Letztes Jahr reifte schon der Gedanke unser Rathaus (es hat 24 Fenster!!) mit einem Adventskalender zu verschönern. Die Idee ist, die beiden unteren Sprossen der Fenster mit adventlichen bzw. winterlichen Scherenschnitten zu schmücken.

Den dafür notwendigen zugeschnittenen schwarzen Karton mit Angabe der Türchennummer wird von der DORFZEIT zur Verfügung gestellt. Wer mitmachen möchte, muss sich nur über das Motiv Gedanken machen und ausschneiden. Die Scherenschnitte können dann im Rathaus abgegeben werden und werden rechtzeitig angebracht. Jeden Abend soll dann das entsprechende Fenster leuchten.

Bei Interesse einfach unter Tel. 9225 anrufen oder eine Mail an ov-ettlingenweier@ettlingen.de schreiben.

Termin Kehrmaschine

Am Mittwoch, 14. Oktober, fahren die große und die kleine Kehrmaschine ihre Tour. Es wird gebeten, die Straßen frei zu halten, um ein ungehindertes Arbeiten zu ermöglichen.

Aus dem Ortschaftsrat

Bei seiner letzten öffentlichen Sitzung beriet der Ortschaftsrat seine Wünsche für das Haushaltsjahr 2021. In der aktuellen Situation hatten sich alle darauf verständigt, keine neuen Anträge zu stellen. Es sollen lediglich die für 2020 noch nicht erledigten Anträge weiterverfolgt werden.

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

Erstkommunion 2021

Aufgrund der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie können wir derzeit noch keine Angaben machen, wann die Erstkommunionvorbereitung 2021 startet, in welcher Form sie stattfinden wird und wann wir mit den voraussichtlich 56 Erstkommunionkindern unserer Seelsorgeeinheit im Jahr 2021 Erstkommunion feiern werden.

Fußballverein Ettlingenweier

Spiele

1. Mannschaft

FV Ettlingenweier – TSV Reichenbach

0:4 (0:2)

Einen ganz bitteren Abend erlebte die 1. Mannschaft des FVE am vergangenen Freitag. Dabei rückte das Ergebnis am Ende in den Hintergrund.

Das Spiel war noch nicht einmal zwei Minuten alt, da musste das Spiel schon unterbrochen werden. Nach einem Zweikampf fiel

Maximilian Bielmeier unglücklich auf seinen Arm und musste mit einem ausgekugelten Ellenbogen sofort ins Krankenhaus gebracht werden. Der FVE war im Anschluss daran mit den Gedanken nicht auf dem Platz. Bereits in der 12. Spielminute musste man nach einem Ballverlust das 1. Gegentor hinnehmen, als Reichenbach nach einem schönen Querpass alleine vorm Tor nur noch einschieben musste. Die schnellen Spieler des TSV Reichenbach überrannten immer wieder unsere zu hoch stehende Abwehrreihe und konnten kurz vor der Halbzeit auf 0:2 erhöhen.

Auch nach dem Seitenwechsel zeigte sich den Zuschauern dasselbe Bild. Der FVE konnte mit der Geschwindigkeit des Gegners nicht mithalten und gab sich fast kampflös dem Geschehen hin. In der 47. Spielminute kassierte man das dritte Gegentor. Erst nach dem 0:4 knapp 10 Minuten später bäumte sich der FVE auf. Marcel Eifert und Patrick Schneider kamen jeweils zu ihren Chancen, doch Pfosten und Latte verhinderten den Anschlusstreffer. Diese Drangphase hielt allerdings nicht lange an. Der TSV Reichenbach hatte im Anschluss noch gute Möglichkeiten, um das Ergebnis noch höher zu schrauben. Den FVE sollte es dann nochmals hart treffen. Nach einem Foul musste Max Frisch verletzt ausgewechselt werden. Auch er musste ins Krankenhaus gebracht werden. Seine Verletzung stellte sich im Nachhinein als Wadenbeinbruch heraus. Auch er wird mehrere Wochen ausfallen. Der Endstand von 0:4 war dann nebensächlich.

Der FVE schickt Max & Maxi nur die besten Genesungswünsche und einen guten und schnellen Heilungsverlauf. Wir hoffen, dass ihr bald wieder auf dem Platz stehen könnt und dass alles komplikationslos verheilt.

Vorschau

Sonntag, 11. Okt., um 16 Uhr
FC Östringen – FV Ettlingenweier

2. Mannschaft

FV Spfr. Forchheim II – FV Ettlingenweier II
3:0

Vorschau

Sonntag, 11. Okt., 16 Uhr
FV Ettlingenweier II – Post Südstadt Karlsruhe

3. Mannschaft

TSV Auerbach II – FV Ettlingenweier III
4:1 (4:0)

Torschütze: SEBASTIAN BECKER

Bei gutem Fußballwetter startete die 3. Mannschaft des FVE in ihr Auswärtsspiel beim TSV Auerbach. Zu Beginn hatte der FVE doppelt so viele Fans wie der Gegner am Seitenrand stehen. Doch diese mussten sich nach 23 Minuten die Frage stellen, warum sie die 16 km Fahrt nach Auerbach auf sich genommen hatten. Der FVE lag bereits mit 0:3 zurück. Zwei individuelle Fehler und ein Elfmeter verhalfen den Gegnern zu einer komfortablen Führung, ohne dass dieser viel dafür tun musste. Und es kam noch dicker für den FVE. Nach eigenem Einwurf lief man in einen Konter und kurz vor der Halbzeit kassierte man den 4. Gegentreffer.

Nach dem Seitenwechsel stellten dann gefühlt beide Seiten das Fußballspielen ein. Es kam kein richtiger Spielfluss zustande und das Spiel war geprägt von Fehlpässen und Spielzügen, die nicht konsequent zu Ende gespielt wurden. Kurz vor dem Ende betrieb Sebastian Becker noch eine Schönheitskorrektur am Ergebnis und erzielte das 4:1. Der TSV Auerbach II kam somit ohne große Mühe zu 3 Punkten. Der FVE wirkte zwar an fünf Toren mit, davon aber leider vier auf der falschen Seite.

Vorschau

Sonntag, 11. Okt., um 13 Uhr

FV Ettligenweier III – FC Germ. Neureut II

Damenmannschaft

FV Ettligenweier – 1. FC Ispringen
2:0 (1:0)

Torschützen:

JASMIN MAIER, LINDA FORTENBACHER

Den Bericht der Damenmannschaft finden Sie auf unserer Homepage.

Vorschau

Sonntag, 11. Okt., 11 Uhr

1. SV Mörsch – FV Ettligenweier

Jugend

A-Jugend

JSG VfB Grötzingen/DJK Durlach – JSG Bruchhausen/Malsch/Ettligenweier

2:5 (0:3)

Vorschau

Samstag, 10. Okt., um 16:30 Uhr

JSG Bruchhausen/Malsch/Ettligenweier – JSG Oberes Albtal

B-Jugend

Vorschau

Sonntag, 11. Okt., 10:30 Uhr

Karlsruher SV - JSG Malsch/Bruchhausen/Ettligenweier

C-Jugend

FC Busenbach - JSG Ettligenweier/Malsch/Bruchhausen
1:4 (0:4)

Vorschau

Freitag, 9. Okt., 18 Uhr

JSG Ettligenweier/Malsch/Bruchhausen II – Karlsruher SV II

JSG Ettligenweier/Malsch/Bruchhausen – JSG Völkersbach/Schöllbronn/Spessart

D-Jugend

FC Vikt. Berghausen II – FV Ettligenweier
1:3 (0:1)

E-Jugend

FV Ettligenweier – FV Alem. Bruchhausen
7:2 (4:1)

Torschützen: 2 x UMUT, 2 x YANNIK, JONAH, THORE, DAVID

– Erster, deutlich zu hoch ausgefallener, Saisonsieg –

Bei erneut ungemütlichen äußeren Bedingungen mussten die Jungs gegen den Nachbarn, den FVA Bruchhausen, zum Derby ran. Gleich vorweg, der Sieg des FVE war verdient, fiel aber 2-3 Tore zu hoch aus.

Das Spiel war noch nicht richtig in Fahrt, da durfte der FVE schon jubeln. Jonah F. „nagelte“ aus halblinker Position den Ball unhaltbar ins Gästegehäuse. Nur wenige Minuten später stand Umut S. goldrichtig und schob überlegt zur 2:0-Führung ein. Der Gast verbuchte zwar mehr Ballbesitz, doch vor dem Tor war man einfach zu ideenlos oder unentschlossen. Spätestens nach dem 3:0 durch Yannick, der einen Konter perfekt vollendete, war klar, dass der FVE eine super Effektivität an diesem Tag hatte. Bruchhausen machte das Spiel, Umut S. hingegen sein 2. Tor zum 4:0 per Lupfer. Kurz vor der Halbzeitpause erzielte der FVA den mehr als verdienten „Anschluss“-Treffer.

Nach dem Pausentee zeigte die Sonne Erbarmen, verdrängte den Regen und gab dem Spiel den verdienten „Rahmen“. Kein Erbarmen hingegen zeigten die „Trainer-Trio-Jungs“ des FVE, die dem 5:1, erneut durch Neuzugang Yannick, das 6:1 durch Thore R. und das 7:1 durch David R. folgen ließen. Nach der Pause zeigten die „Weierer“ ihrerseits schöne Ballpassagen und traten geschlossen auf. Den Schlusspunkt setzten die „Froschbacher“ zum 2:7, was deutlich zu hoch war. „Schuld“ daran war auch Keeper Felix D., der einen Super-Tag erwischte. Effektivität schlägt Ballbesitz, so das Kurzfazit dieses Spiels!

Für den FVE spielten: Umut, Giuliano, Jonah, Benedikt, Thore, David, Max, Felix und Yannick sowie Alessia

Vorschau

Samstag, 10. Okt., 12:30 Uhr

FV Ettligenweier – TSV Reichenbach II

F-Jugend

Spieltag in Ettligenweier

Am vergangenen Wochenende fand der Spieltag in Ettligenweier statt und der Wettergott hatte bis kurz vor Ende ein Einsehen mit den Kindern, sodass überwiegend im Trockenen gespielt wurde.

Nachdem der letzte Spieltag aufgrund von schlechten Wetterbedingungen aufgefallen ist, waren die Jungs heiß darauf wieder gegen den Ball zu treten. Und dies wurde dann auch mit viel Lust und Freude getan. Gespielt wurde gegen Bruchhausen I&II, Schöllbronn und Malsch II. Mit 3 Siegen, einer Niederlage und einem Torverhältnis von 16:8 können die Spieler von Ettligenweier stolz auf sich sein.

Vorschau

Samstag, 10. Okt., ab 9:45 Uhr

Spieltag in Schöllbronn

TTV Ettligenweier 1980 e.V.

Noch nicht richtig in Schwung

Herren I Bezirksklasse

Natürlich freuen wir uns auf die Spiele unserer ersten Herrenmannschaft, leider jedoch müssen wir uns noch in Geduld üben, da bereits 2 Spiele verlegt werden mussten, aber am 8. Oktober warten wir mit Spannung auf das Lokalderby mit den Sportkollegen aus Ettligen.

Herren II Kreisklasse A, Staffel 2

7:9 gegen TV Mörsch – Wacker gekämpft, - aber knapp verloren!

Mit 2 Ersatzspielern fuhr die zweite Mannschaft zum Auswärtsspiel nach Mörsch. Guter Einstieg durch Maurer/Buchmüller und Fömmel/Scheurer, die als D1 und D2 gleich zwei Punkte auf das Konto legten. Dass nach dem Verlust von Doppel 3 Mörsch eine Erfolgsserie von 3 weiteren Siegen anknüpfen konnte, warf die Zweite zunächst mal auf den Stand von 2:4 zurück. Scheurer und Chawla gelang ein Zwischenhoch zum Ausgleich, im letzten Spiel des ersten Durchgangs musste Martin Lumpf jedoch in der Verlängerung des fünften Satzes den Punkt noch abgeben. Also begann die zweite Runde bei 4:5. Mörsch legte sich deutlich ins Zeug und gewann zunächst sehr klar, dann immer schwieriger die nächsten drei Punkte. 4:8 ist die letzte Chance, jetzt das eigene Konto zu bedienen und das übernehmen Buchmüller, Martin Lumpf und Chawla mit Bravour, d.h. dreimal 3:0, so dass unsere Zweite bis auf 7:8 herankommen konnte. Alle Augen waren nun auf das Entscheidungsdoppel gerichtet, doch an diesem Spieltag sollte es wohl nicht sein, und der Gesamtsieg ging knapp aber verdient an Mörsch.

Iqbal Chawla (2.0), Jörg Scheurer (1.5), Matthias Buchmüller (1.5), Martin Lumpf (1.0), Armin Maurer (0.5) und Christian Fömmel (0.5).

Herren IV Kreisklasse C, Staffel 2

3:9 gegen TG Söllingen III - Starker und sympathischer Gegner!

Durch die Integration von zwei unserer sehr starken Jugendspieler liest sich unsere vierte Mannschaft im QTTR-Spiegel deutlich aufgewertet. Die Gegner traten gegen uns möglichst komplett an, oder nur mit kleinen Lücken am Ende. Die 4 besten Spieler aus Söllingen haben jeder 180 bis 200 Punkte mehr als unsere Recken, die nicht nur planmäßig mit der Lücke von fünf vorderen Spielern antreten mussten, sondern darüber hinaus auch noch direkt vor dem Spiel eine durch Schichtwechsel bedingte Absage von Tim Dantes hinnehmen mussten. An dieser Stelle ganz großen Dank an Gaby Schwan, die es einrichten konnte, hier kurzfristig einzuspringen. In der gegebenen Situation lernt man sich auch über kleinste Erfolgsschritte zu freuen. Aus den Doppeln kann durch taktische Aufstellung immerhin ein Punkt gewonnen werden. D3 Hurle / Fuchs wussten dabei ihr komplett verschiedenartiges Spiel jeweils geschickt einzusetzen. Die beiden anderen Doppel mussten sich mit der Freude über gewonnene Sätze begnügen. In den folgenden Einzeln spielte Hurle dann fünf schwere Sätze gegen den übermächtigen Gegner das Spiel seines Lebens und - gewann! Den letzten Punkt für Ettligenweier eroberte Fuchs und tastete sich in 4 Sätzen an die Spielweise seines Gegners heran, bevor er sich dann im fünften Satz zu 0 behaupten konnte. Elmar Hurle (1.5) und Günter Fuchs (1.5)

Stadtteil Oberweier



Ortsverwaltung

Lückenschluß Beleuchtung L607 zur Seestraße

Wir freuen uns, dass am vergangenen Mittwoch, den 30.09.2020, rechtzeitig zur dunklen Jahreszeit, die Beleuchtung der Verbindungsstraße von der L607 zur Seestraße erfolgreich in Betrieb genommen wurde.

Auf Initiative des Ortschaftsrates von Oberweier und dank der Unterstützung durch den Ortschaftsrat von Ettligenweier konnte nun dieser beleuchtungstechnische Lückenschluss vollzogen werden. Im Vordergrund steht die Erhöhung der Verkehrssicherheit für unsere kleinen und großen Verkehrsteilnehmer, die täglich die Strecke mit dem Rad oder zu Fuß bewältigen, um mit der Bahn vom Bahnhof Bruchhausen entweder zur Schule oder zur Arbeit zu fahren.

Wir danken allen Beteiligten für die konstruktive Unterstützung und den Stadtwerken Ettligen für die rechtzeitige Umsetzung.

Wolfgang Matzka
Ortsvorsteher



Foto: Wolfgang Matzka

Fundsache

Gefunden wurde ein schwarzer Geldbeutel mit der Aufschrift „adidas“. Er kann bei der Ortsverwaltung abgeholt werden.

Stadtwerke reparieren Wasserrohrbruch in Kreuzung Haberacker / Industriestraße Trinkwasserversorgung der Privathaushalte nicht betroffen

Im Kreuzungsbereich Haberacker/Industriestraße wurde ein Wasserrohrbruch lokalisiert. Von Freitag, 9., bis voraussichtlich Montag, 12. Oktober, werden die Stadtwerke an der Reparatur der defekten Wasserleitung arbeiten. Dabei lassen sich Verkehrsbehinderungen für die Berufspendler und den Schwerlastverkehr nicht vermeiden, weil eine Umleitungsstrecke nicht eingerichtet werden kann. Die Baustelle im Kreuzungsbereich muss umfahren werden.

Die Trinkwasserleitung, an der die Stadtwerke das betroffene Teilstück austauschen, hat einen Durchmesser von 15 Zentimetern. Dabei kann es zeitweise zu einer Unterbrechung der Wasserversorgung für die umliegenden Gewerbebetriebe kommen, die von den Stadtwerken vorab angekündigt wird.

Die Stadtwerke bitten, die entstehenden Unannehmlichkeiten zu entschuldigen und danken den betroffenen Anliegern für ihr Verständnis. Für Fragen steht der SWE-Kundendienst unter 07243 101-8230 zur Verfügung.

Verabschiedung des Abteilungskommandanten

Am vergangenen Donnerstag, 1.10. fand im Rahmen der Sitzung des Ortschaftsrates Oberweier unter dem Tagesordnungspunkt 2 die Verabschiedung des Abteilungskommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Abteilung Oberweier Peter Pöschl statt.

Im Rahmen der Verabschiedung wurde auf das langjährige Engagement von Herrn Pöschl in der Freiwilligen Feuerwehr Oberweier auf verschiedenen Positionen eingegangen. Die Position des Abteilungskommandanten bekleidete Herr Pöschl seit März 2004. Er wurde insgesamt 3 Mal wiedergewählt. Auf eigenen Wunsch ist Herr Pöschl vom Posten zurückgetreten.

Für sein langjähriges Engagement in der Feuerwehr hat Herr Pöschl neben der bronzenen auch die silberne Feuerwehrdienstmedaille der Stadt Ettligen sowie für 25 Jahre aktiven Feuerwehrdienst das Feuerwehrehrenzeichen in Silber des Landes Baden-Württemberg erhalten.

Die Mitglieder des Ortschaftsrates danken Herrn Pöschl für dieses langjährige Engagement und sind Herrn Pöschl darüber hinaus dankbar, dass er in der Freiwilligen Feuerwehr Oberweier weiterhin aktiv und somit verbunden bleibt. Auch die gute, unkomplizierte und verlässliche Zusammenarbeit mit Herrn Pöschl wurde ausdrücklich erwähnt.

Herrn Martin Knaus, hauptamtlicher Feuerwehrkommandant der Feuerwehr Ettligen, danken wir für sein Kommen zur Verabschiedung von Herrn Peter Pöschl sowie zur Zustimmung des neuen Abteilungskommandanten Herrn Rene Gattner, seinem 1. Stellvertreter Herr Lukas Zabel und dem 2. Stellvertreter Herrn Jona Pöschl. Im Rahmen der Sitzung des Ortschaftsrates haben die 3 Aktiven ihre Ernennungsurkunden erhalten. Die Mitglieder des Ortschaftsrates hoffen auf eine ebenso gute und konstruktive Zusammenarbeit und wünschen allen Aktiven bei der Feuerwehr Ettligen, dass sie gesund und wohlbehalten aus ihren Einsätzen zurückkehren mögen.

Wolfgang Matzka
Ortsvorsteher

Informationsveranstaltung seniorengerechtes Wohnen

Am vergangenen Donnerstag, 1.10. fand im Wendelinsaal die Anfang 2020 angekündigte Informationsveranstaltung für „Seniorengerechtes Wohnen in Oberweier“ statt.

Pandemiebedingt wurden die Interessenten zur Veranstaltung eingeladen, die bereits ihr Interesse an dem Vorhaben bei stattgefundenen Veranstaltungen zu diesem Projekt schriftlich bekundet hatten.

Herr Neumeister, Geschäftsführer der Stadtbau GmbH, der Technische Leiter der Stadtbau Herr Pitz und Frau Aitl, zuständig für die Vermietung der Wohnungen der Stadtbau GmbH trugen maßgeblich dazu bei, dass alle Fragen der Interessenten beantwortet werden konnten.

Die 11 Mietwohnungen in der Einheit im Baugebiet Gässeläcker sind barrierefrei. Die Wohneinheit verfügt über einen Fahrstuhl, teilweise sind die Wohnungen für Rollstuhlfahrer geeignet.

Zu jeder Wohnung wurde ein Steckbrief in Papierform ausgelegt, der von den Interessenten mitgenommen werden konnte. Jeder Steckbrief enthält einen Grundriss der Wohnung, die Größe und die Lage.

Für Fragen zu den Wohnungen steht Frau Brill in der Ortsverwaltung Oberweier als Ansprechpartnerin zur Verfügung. In der Ortsverwaltung von Oberweier sind auch Steckbriefe der Wohnungen zur Mitnahme verfügbar.

Interessenten an einer weiteren Informationsveranstaltung zu diesem Vorhaben melden sich bitte bei der Ortsverwaltung in Oberweier. Bei einer entsprechenden Anzahl würden eine bzw. weitere Informationsveranstaltungen stattfinden. Jeweils mit separater Einladung und Rückmeldung, da die Anzahl der Plätze im Veranstaltungsraum pandemiebedingt sehr begrenzt sind.

Das Richtfest für das Bauvorhaben „Seniorengerechtes Wohnen in Oberweier“ ist für Mitte Dezember 2020 angesetzt, der Bezug der Wohneinheit soll Anfang der zweiten Jahreshälfte 2021 erfolgen.

Wolfgang Matzka
Ortsvorsteher

Seelsorgeeinheit Ettligen-Land

Erstkommunion 2021

Aufgrund der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie können wir derzeit noch keine Angaben machen, wann die Erstkommunionvorbereitung 2021 startet, in welcher Form sie stattfinden wird und wann wir mit den voraussichtlich 56 Erstkommunionkindern unserer Seelsorgeeinheit im Jahr 2021 Erstkommunion feiern werden.

Kiga St. Raphael

Vorbereitungen auf das Erntedankfest

Ende September haben sich die Kinder und die Fachkräfte des Kindergartens St. Raphael auf das Erntedankfest vorbereitet.

Dieses Jahr haben wir den Schwerpunkt auf die Ernte der Früchte und Gemüsesorten gelegt. Wo kommt unser Obst und Gemüse her. Wo wächst es und wie sieht die Pflanze

oder die Blüte aus. Die Kinder haben sich in einem Abstimmungsverfahren für drei Gemüse- oder Obstsorten entschieden. Wir haben uns die Karotte, die Zitrone und den Apfel genauer angeschaut. In diesem Zusammenhang haben wir unsere Kooperation zum Obst- und Kleinbaugartenverein Oberweier wiederaufleben lassen. Zusammen mit Herrn Petzold (Vorsitzender) und Frau Riera-Pomes (Vereinsmitglied) konnten die Kinder in Kleingruppen den Obst- und Kleinbaugartenverein besuchen. Wir haben viele verschiedene Gemüse- und Obstsorten gesehen. Die Kinder durften unter anderem Tomaten, Trauben und Zucchini ernten. Aber auch zum Riechen gab es viel, z.B. der Rosmarinzwig, der Oreganostrauch oder die Zwiebel.

Wir hatten einen tollen Vormittag im Obst- und Kleinbaugartenverein und bedanken uns recht herzlich für die tollen Erfahrungen, die die Kinder machen konnten. Mit dem geernteten Obst und Gemüse wurde am Freitag 2.10. der Erntedanktisch im Kindergarten dekoriert und in der kommenden Woche verarbeiten die Kinder die Materialien zu Mus oder Suppe.

TSV Oberweier

Pokal, Papier und Pech

Ein ganz wichtiger Termin steht für die Fußballer des TSV Oberweier an:

Kreispokalhalbfinale

Mittwoch, 14.10. Anpfiff 19 Uhr

Dies allein schon ist der größte Pokalerfolg unseres Vereins und wir hoffen auf kräftige Unterstützung gegen die eine Klasse höher spielende Fvgg Weingarten. Vielleicht gelingt ja noch eine Sensation - schließlich sind die Haberackerer der letzte Verein aus den beiden Kreisklassen A1 und A2.

Unsere neue und moderne LED-Flutlichtanlage wird die Arena in hellem Licht erstrahlen lassen. Für die Besucher wird es Getränke und Bratwürste geben.

Hinweis:

Damit die Wartezeit und Warteschlangen am Eingang nicht zu lang werden, gibt es die Möglichkeit, das Formular zur **Besucherregistrierung** in Corona-Zeiten unter <https://www.tsv-oberweier.de> herunterzuladen und vorher auszufüllen.

Und bitte achten Sie alle bei der AHA-Regel (Abstand-Hygiene-Alltagsmaske) ganz besonders auf den **Abstand!**

Wir sammeln Altpapier!

Am Samstag, **10.10. ab 9 Uhr** ist es wieder soweit. Der Sportverein des Ortes ihres Herzens fährt durch die Straßen in Oberweier und sammelt die von Ihnen gehorteten und gebündelten Papiere und Kartons am Gehwegrand ein. Sie unterstützen dabei den TSV bei seinen vielfältigen Tätigkeiten. Auch wenn es noch eine ganze Weile bis dahin ist, so gilt schon heute der Hinweis, dass wir im Januar erneut Papier und Kartons - dann aber auch die nicht mehr benötigten Weihnachtsbäume einsammeln werden.

FV Alemannia Bruchhausen - TSV Oberweier 4:3 Niederlage im Derby / Werner hält Foulelfmeter Am vergangenen Sonntag gastierte man zum Derby beim FVA Bruchhausen. Wir wollten den positiven Trend beibehalten und das Spiel erfolgreich bestreiten. Eigentlich kamen wir gut in die Partie und konnten uns gut nach vorne spielen. Nach einem Bruchhausener Abstoß gab es Unordnung in der Mitte und ein langer Ball wurde unterschätzt, der gegnerische Stürmer war auf und davon und so stand es 1:0. Keine fünf Minuten später wieder ein Stellungsfehler in der Abwehr. Wieder war der Stürmer blank, legte quer zum 2:0. Doch wir blieben weiter unserer Linie treu. Nach einem guten Spielzug wurde Hodzic im Strafraum gelegt: Elfmeter. Den fälligen Elfmeter verwandelte der Gefoulte souverän zum Anschluss. Wir drängten auf den Ausgleich. Nach einem Schnitzer in der FVA Abwehr schnappte sich Hodzic die Kugel und traf zum 2:2 Ausgleich. Dann die beste Phase im Oberweier Spiel. Es wurden nun mehrere Hochkaräter vergeben. Zweimal vergab Hodzic per Kopf und Woznikowski sowie Bergmann hatten beide die Führung auf dem Fuß. Mit einem 2:2 ging es in die Pause.

Nach der Halbzeit nahmen sich die Jungs einiges vor und wollten am Schlusspunkt in der ersten Halbzeit anknüpfen. Bereits nach paar Minuten die kalte Dusche. Wieder ein Befreiungsschlag aus der Mitte, der gefährlich wurde. Wir klärten die Kugel nicht konsequent und der Stürmer musste nur noch einschieben zur erneuten Führung. Postwendend hätte man den Ausgleich erzielen können, ein Bergmann Schlenzer strich knapp am langen Pfosten vorbei. Jetzt hatten wir chaotische fünf Minuten und daraus resultierte auch ein Elfmeter für die Alemannen, den Werner parieren konnte. Wir drängten weiter auf den Ausgleich und in der Drangphase das 4:2 für die Heimelf. Unser Spieler reklamierte lieber auf Abseits anstatt durchzulaufen und somit traf der Stürmer cool zum 4:2. Wir bemühten uns für den Anschluss. Die Bruchhausener verteidigten nun erfolgreich ihren Vorsprung mit Mann und Maus. Nach einem Freistoß läutete Netzer mit seinem Kopfballeitender die heiße Phase ein. Wir hatten weitere gute Möglichkeiten den Ausgleich zu erzielen, Butz und Netzer waren dann etwas unglücklich in den Aktionen im Strafraum. Bis zum Schlusspfiff passierte nichts mehr.

Nächste Woche kommt die SG Stupferich II an den Haberacker.

Es spielten: Werner - Beqiraj Hennhöfer Purenkov Simang - Knab Maibrunn - Günter Bergmann Woznikowski - Hodzic / Amodio Moslimani Füner Riedel

Kutschenfreunde Ettlingen e.V.

Reichbefrachtetes Wochenende Erfolgreiche Prüfunglinge

Drei Monate Vorbereitungszeit für ein Fahrabzeichen mit wöchentlichen Theorieabenden sowie vielen Praxisstunden mit dem Pferdegespann selbst bereiten die Fahr-

schulgruppen von Trainer und Fahrlehrer Andreas Müller üblicherweise auf die entsprechenden Prüfungen vor. Dieses Jahr gab es „Dank“ Corona gleich einen doppelten Lehrgang, denn der erste Prüfungstermin Ende März konnte aus bekannten Gründen nicht mehr stattfinden. Also ging es erst im Juli wieder an die Leinen sowie erneut ans Theoriebüffeln für Fahrlehre und Geschirrkunde. Zur Abzeichen-Prüfung am vergangenen Wochenende stellten sich nun insgesamt 10 Prüflinge den beiden Fahrrichtern Annette Heger und Rainer Doth vor. Die Samstaggruppe absolvierte die Stationsprüfungen für den neuen „Pferdeführerschein Umgang“ – einigen sicher noch bekannt als Basispass – morgens noch bei strömendem Regen. Die Themen Fahrlehre, Fahrlehrgerät sowie Geschirrkunde für die eigentlichen Fahrabzeichen konnten zumindest halbwegs im Trockenen behandelt werden. Gegen Mittag zeigten sich dann die ersten Aufhellungen am Himmel, nun lautete die Devise „Ran an die Gespanne“ zum Pferde Aufschnüren und Anspannen. In den Straßenverkehr ging es für die erste Anwärterin zum Fahrabzeichen der Klasse 5 dann bereits mit Sonnenschein. Auf dem Fahrplatz war inzwischen der Parcours für die drei FA 4 Absolventen aufgebaut. Sie mussten nebst den höheren Theorieanforderungen ihr fahrerisches Geschick beweisen bei der Dressur, im Anschluss kombiniert mit einem Stilhindernisfahren. Schön, die Gespanne so auf dem Platz unterwegs zu sehen mit den stilvoll gekleideten Fahrern. Allen dreien wurden gute Bewertungen ausgestellt. Den Abschluss des ersten Prüfungstages bildete dann die FA 5 Dressur.

Mit den nächtlichen Sturmböen von Samstag auf Sonntag hatte zwar niemand gerechnet, die Bäume sind diesmal aber stehen geblieben und haben glücklicherweise auch das Zelt aufgehalten, das sich selbstständig machen wollte.

Der zweite Prüfungstag am Sonntag war ebenfalls vielfältig aufgestellt. Weitere fünf Fahrerinnen und Fahrer absolvierten die Prüfung für das FA5 und das besondere Schmankerl war der Viererzug für das FA 3. Die erfahrenen Ponys wurden Vereinsmitglied Constanze von Kaderfahrer Edwin Kiefer zur Verfügung gestellt. Zwar deutlich kleiner als die Fjordpferde von Trainer Andreas Müller, dafür mit purer Energie ausgestattet – die helfenden Hände beim Anspannen waren willkommen. Die Fahrt führte zunächst Richtung Industriegebiet zum Demonstrieren, dass das temperamentvolle Gespann im Straßenverkehr sicher zu führen ist und gleich anschließend folgte die Dressurfahrt auf dem Fahrplatz. Schade, dass alles so schnell vorbei war, denn der Tross mit dem großen Hänger machte sich zügig wieder auf den Heimweg Richtung Horb. Nach Auswertung der Ergebnisse konnten die Fahrrichter schlussendlich allen Absolventen die erarbeiteten Abzeichen und Urkunden überreichen. Fahrlehrer Andreas Müller durfte lobende Worte entgegen neh-

men für seinen großen Einsatz, der nebst viel Zeit auch immer aufwendige Logistik mit Transport von Pferden und Kutschen mit sich bringt. Dass Ausbildung und Wissenserwerb bei der Arbeit mit dem Partner Pferd nie aufhört, betonten alle Verantwortlichen. Die tagsüber benötigten Utensilien waren schnell aufgeräumt, die Pferde, die die Prüflinge über die ganze Zeit zuverlässig begleiteten wurden gut versorgt und die Kutschen verladen. Zum Abschluss des Tages kehrte die Runde zum gemütlichen Essen ein.

Die Kutschenfreunde gratulieren zu den bestandenen Abzeichen

Pferdeführerschein Umgang / FA5 inkl. Kutschenführerschein A:

Jutta Fuchs, Louisa Ochs, Leonie Seiser, Annemarie Streit, Martina Ziekursch sowie zwei weiteren Absolventen

zum bestandenen FA4: Laura Rothweiler, Thomas Viehweg und Thomas Schorpp

zum bestandenen FA3: Constanze Liebich



Foto: S. Schneider

Aber das ist ja noch nicht alles

Ebenfalls am Sonntag fand nämlich auch der Trail Day statt mit Stefanie Barth. Die sympathische Pferdetrainerin wurde unterstützt von ihrem Mann. Mit ihrem Erfahrungsschatz und Beobachtungsgabe konnten alle TeilnehmerInnen vom vielfältigen Aufgabenkatalog profitieren und verschiedenste Stationen ausprobieren. Am Morgen gab es dazu eine Theorieeinheit, danach folgte die Bodenarbeit zum gegenseitigen Kennenlernen. Nach der Mittagspause konnten alle reitenderweise die Aufgaben absolvieren. Schon beeindruckend, wenn die heftig flatternde Riesenplane von zwei Reitern, hoch erhoben über den Pferdeköpfen, gleich selber mitgeführt wird.

Und noch was

Einige Vereinsmitglieder verfolgten das Geschehen direkt auf dem Fahrplatz. Und ein paar weitere waren mit ihrem Gespann in Kämpfelbach beim Fahrertag. Zwei erste Plätze für Lisa Knam und Celine Nock und weitere Platzierungen, auch für Michael Ring bei den Prüfungen in der Dressur, dem Hindernisfahren sowie dem „Fang den Joker“ sind eine schöne Ausbeute.

Celine fuhr am Sonntag denn auch noch gleich nach Liedolsheim, räumte ebenfalls den ersten Platz ab und stimmte die Gastgeber anschließend wieder gnädig, indem sie spontan die Quadrille Vorführung mit ihrer Teilnahme komplettierte.

Das alles reicht eigentlich für mehr als ein Wochenende - aber die Aktiven freuen sich, dass

überhaupt derlei Aktivitäten und Anlässe wieder möglich sind, wenn auch die Vorgaben und Abläufe solcher Veranstaltungen richtigerweise klar benannt und reglementiert sind.

www.kutschenfreunde-ettlingen.de

Stadtteil Schluttenbach



Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

Erstkommunion 2021

Aufgrund der Einschränkungen durch die Corona Pandemie können wir derzeit noch keine Angaben machen, wann die Erstkommunionvorbereitung 2021 startet, in welcher Form sie stattfinden wird und wann wir mit den voraussichtlich 56 Erstkommunionkindern unserer Seelsorgeeinheit im Jahr 2021 Erstkommunion feiern werden.

CDU Ortsverein Schluttenbach

Geh-Spräch mit der Landtagsabgeordneten Christine Neumann-Martin

Die CDU Schluttenbach lädt Sie gemeinsam mit der CDU Schöllbronn zum gemeinsamen Spaziergang mit der Landtagsabgeordneten Christine Neumann-Martin ein.

Wann: 17.10., um 14.30 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz am Spielplatz in Schluttenbach

Stationen:

Kindergarten/Turnhalle Schluttenbach
Neubaugebiet Langestr. Schluttenbach
Zebrastreifen Ortseingang Schluttenbach
Ortseingang Schöllbronn

Ehem. Gasthaus Engel Schöllbronn

Schule Schöllbronn

Der gemeinsame Abschluss findet im „TSV Panorama“ in Schöllbronn statt.

TV Schluttenbach

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung am 26. 9. im Dorfgemeinschaftshaus wurde durch die Stellvertreterin Nicole Salmen eröffnet. Trotz Corona-Einschränkungen hatten sich zahlreiche Vereinsmitglieder eingefunden. Frau Salmen begrüßte alle Anwesenden, den Ehrenvorsitzenden Josef Günter und Herrn Ortsvorsteher Heiko Becker.

Es erfolgte die Feststellung der Tagesordnung. Zum Totengedenken erhoben sich alle Anwesenden.

Die Stellvertreterin Nicole Salmen gab einen Rückblick auf wichtige Ereignisse und Entscheidungen sowie die Statistik im vergangenen Jahr.

Die Schriftführerin Silke Schmidt ließ mit dem Jahresbericht das Vereinsjahr Revue passieren mit seinen durchgeführten Veranstaltungen.

Die einzelnen Abteilungen berichteten über ihre Aktivitäten und der Kassier Michael Rutschmann las den Kassenbericht vor.

Die Kassenprüfer bestätigten eine einwandfreie Kassenführung und wurden wieder als Kassenprüfer im Amt bestätigt.

Die Vorstandschaft wurde einstimmig entlastet.

Es folgten die Wahlen. Neu besetzt wurden folgende Ämter:

- 3. Stellvertreter durch Michael Rutschmann
- Kassier durch Herbert Schneider
- Beitragskassiererin durch Silke Hildebrand
- 3. Beisitzer durch Fabrice Böhm.

Für das Amt des 1. Vorsitzenden hat sich noch kein Kandidat/Kandidatin gefunden. Deshalb blieb dieses wieder unbesetzt.

Inge Rutschmann wurde als neue Abteilungsleiterin für die Damengymnastik im Amt bestätigt.

Der Ehrenvorsitzende sprach seinen Dank für das große Engagement der Vorstandschaft im vergangenen Jahr aus.

Trotz fehlendem 1. Vorsitzenden funktioniert die Vereinsführung, und viele wichtige Entscheidungen seien hervorragend getroffen worden.

Der Ortsvorsteher Heiko Becker bedankte sich auch im Namen des Ortschaftsrates für die gute Zusammenarbeit mit dem TV Schluttenbach und die Stellvertreterin Nicole Salmen beendete die Jahreshauptversammlung.

Musikverein Lyra Schöllbronn e.V.

Altpapier-Sammlung: Hol und Bring

Am **Samstag, 10. Oktober** findet die nächste Altpapier-Sammlung auf dem Vorplatz der Festhalle statt.

Aufgrund der stark gefallen Rohstoffpreise sind wir gehalten, lediglich Papier zu sammeln. Pappe wird von den Wertstoffunternehmen nicht mehr entgegengenommen. Daher bitten wir darum, in den gebundenen Stapeln Papier und Pappe nicht zu vermischen – ein Pappkarton als Umverpackung, der mit Papier gefüllt wird, ist jedoch möglich.

Die aktuellen Lockerungen erlauben es den Aktiven des Vereins, wie gewohnt den Service der Abholung anzubieten. Dennoch besteht auch die Möglichkeit, das Papier direkt zur Festhalle zu bringen. Der Ablauf ist wie folgt geplant:

Freitag, 09.10. von 10-12 Uhr und von 15-18 Uhr:

Möglichkeit zur Anlieferung an die Festhalle. Die Aufsichtspersonen des Musikvereins geben Hinweise zur Anfahrt und Beladung der Container an.

Samstag, 10.10. von 9-12 Uhr:

Abholung des bereitgestellten Altpapiers bei Ihnen. An diesem Tag ist die persönliche Anlieferung nicht möglich!

Für die Altpapier-Sammlung wurde vom Verein ein Hygiene- und Durchführungskonzept erstellt. Wir bitten, den Hinweisen des Aufsichtspersonals Folge zu leisten.

Insbesondere bitten wir, den gebotenen Mindestabstand von 1,5 m einzuhalten und die vorgehaltenen Möglichkeiten zum Händewaschen/-desinfizieren zu nutzen. Die Vereinsjugend bedankt sich schon vorab für Ihre Unterstützung.

Tipp:

Es empfiehlt sich, das Altpapier gebündelt anzuliefern bzw. an der Straße bereitzulegen. Zum Bündeln eignet sich Paketschnur oder Paketklebeband, das einmal um den Stapel gebunden wird.

Zum Vormerken die weiteren Termine: 12. Dezember.

Vielen Dank und bleiben Sie gesund!

Spendenaufruf:

Selbstverständlich steht es Ihnen frei, die Arbeit unserer Vereinsjugend mit einer kleinen Spende zu honorieren und so die aktuelle Entwicklung und den Ausfall zu kompensieren. Eine solche Spende an den Verein ist steuerlich absetzbar. Es werden 50 % des Betrages mit der Steuer verrechnet. Bei Spendenbeiträgen bis 200 Euro reicht als Nachweis der Kontoauszug aus. Liegt die Spendenhöhe über diesem Betrag, erhalten Sie einen separaten Nachweis vom Verein. Spendenkonto des Musikvereins bei der Volksbank Ettlingen eG: DE31 6609 1200 0007 1573 04.

Gesangverein Sängerkrans 1889 e.V. Ettlingen - Schluttenbach

Wir beginnen!

Am 6. Oktober starteten die Sopranistinnen und Altistinnen zur ersten Gesangsprobe. In der kommenden Woche, am 13. Oktober, laden wir alle Tenorsänger und Basssänger zu ihrer ersten Probe, um 20:15 Uhr, ins Dorfgemeinschaftshaus ein.

Bitte beachtet beim Betreten des DGH, dass ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen ist, der nur beim Singen abgezogen werden darf.

Weitere Informationen erhalten alle Sängerrinnen und Sänger bei ihrem ersten Probesternin. Bitte kommt pünktlich!

Viel Freude, denn, ... Singen macht Spaß, Singen macht Mut, ja Singen macht munter und Singen tut gut...

Stadtteil Schöllbronn



Ortsverwaltung

Allgemeine Hinweise

Anonyme Hinweise

Die Ortsverwaltung weist darauf hin, dass anonyme Schreiben grundsätzlich nicht bearbeitet und weiter verfolgt werden. Immer wieder kommt es vor, dass anonyme Schreiben an die Ortsverwaltung gerichtet werden, in denen Misstände wie z.B. Parkverstöße

oder Ähnliches (vermutlich aus der unmittelbaren Nachbarschaft des Briefschreibers) mitgeteilt werden. Da die Verwaltung hier weder die Möglichkeit hat, die Richtigkeit der Angaben zu überprüfen oder Rückfragen zu stellen, werden solche Hinweise nicht bearbeitet.

Gleichzeitig wird darauf hingewiesen, dass Anliegen der Bürgerschaft grundsätzlich vertraulich behandelt werden. Hinweisgeber werden bei der weiteren Bearbeitung nicht namentlich genannt. Sie sollten aber wenigstens der Ortsverwaltung bekannt sein!

Öffnungszeiten

Sie erreichen die Mitarbeiter der Ortsverwaltung zu folgenden Öffnungszeiten:

Montag	8 bis 12 Uhr
Dienstag	13 bis 18 Uhr
Mittwoch	7 bis 12 Uhr
Donnerstag	8 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr
Freitag	7 bis 12 Uhr

An beiden „D-Tagen“ (Dienstag und Donnerstag) ist die Ortsverwaltung bis 18 Uhr geöffnet und bietet mittwochs und freitags eine „Früh-Öffnung“ an. Vor allem berufstätige Bürgerinnen und Bürger können so, außerhalb der eigenen Arbeitszeit, wichtige Anliegen besser erledigen. Nutzen Sie diesen Service direkt vor Ort. Frau Weber und Frau Sklupal freuen sich, Ihnen weiterzuhelfen.

Außerhalb dieser Öffnungszeiten können Sie in dringenden Fällen die Dienste der Kollegen/innen der Ortsverwaltungen Schluttenbach oder Spessart in Anspruch nehmen. Die Öffnungszeiten wurden aufeinander abgestimmt.

SchöllbronnAKTIV geht weiter

Einige neue Paten haben sich nach dem letzten Aufruf für öffentliche Grünflächen gefunden. Übernehmen auch Sie ab dem kommenden Frühjahr eine Patenschaft z.B. für die Pflege der Baumscheibe vor Ihrem Grundstück. Gerne ist Ihnen die Ortsverwaltung bei der Beschaffung und Auswahl von Pflanzen behilflich. Gehen auch Sie mit gutem Beispiel voran!

Fahrkarten – auch in der Ortsverwaltung erhältlich

Es wird darauf hingewiesen, dass in der Ortsverwaltung auch Zonen- und Monatskarten des Karlsruher Verkehrsverbundes (KVV) erhältlich sind.

Nutzen Sie diesen Service direkt vor Ort.

Hundehalter

Aus gegebenem Anlass weist die Ortsverwaltung auf die polizeiliche Umweltschutzverordnung der Stadt Ettlingen hin. Hier steht u.a.:

- In bebauten Bereichen sind auf öffentlichen Straßen und Gehwegen Hunde an der Leine zu führen. Ansonsten dürfen Hunde ohne Begleitung einer Person, die durch Zuruf auf das Tier einwirken kann, nicht frei herumlaufen.
- In Grün- und Erholungsanlagen ist es untersagt, Hunde unangeleint herumlaufen zu lassen.

- Auf Sport- und Spielplätze oder Liegewiesen und auch auf den Friedhof dürfen Hunde nicht mitgenommen werden.
- Der Halter oder Führer eines Hundes hat dafür zu sorgen, dass dieser seine Notdurft nicht auf Gehwegen, in Grün- und Erholungsanlagen oder auf fremden Grundstücken verrichtet. Dennoch dort abgelegter Hundekot ist unverzüglich zu beseitigen. Hierfür stehen im Ortsgebiet einige Hunde-Stationen mit kostenlosen Tüten bereit.

Bäume und Sträucher zurückschneiden

Bäume und Sträucher sollten weder die Sicherheit des Straßenverkehrs, noch die von Radfahrern und Fußgängern beeinträchtigen. Deshalb müssen Haus- und Grundstücksbesitzer in den Straßen- und Gewegraum hineinragende Zweige und Äste zurückschneiden.

Das Grün muss bis zur Höhe von 2,50 m über dem Gehweg, 2,75 m über dem Radweg und 4,50 m über der Fahrbahn entfernt werden. Darüber hinaus dürfen keine Verkehrszeichen, Hydrantenschilder oder Straßenlampen von Ästen verdeckt werden. Die Bepflanzung auf Eckgrundstücken muss dem Fahrzeugverkehr zudem ausreichend Sicht auf Kreuzungen oder einmündende Straßen und Wege gewährleisten.

Spielplatz „Am Retzberg“ wird saniert

Seit dem 6. Oktober laufen die Sanierungsarbeiten am Spielplatz „Retzberg“, der im Jahr 2001 zusammen mit dem damalig neuen Wohngebiet gebaut und eingeweiht wurde.

Die Arbeiten sind notwendig, nachdem festgestellt wurde, dass einige erdverbaute Standpfosten des Pyramidenturmes und des Rutschenaufstieges marode und nicht mehr standsicher sind. Wie der verantwortliche Mitarbeiter des Stadtbauamtes, Klaus Huber, weiter mitteilte, hat man sich gegen einen aufwändigen und kostenintensiven baugleichen Pfosten austausch entschieden, zumal das gleiche Problem in einigen Jahren dann wieder aufgetreten wäre. So erfolgte nun eine Neubeschaffung des Spielgerätes mit Metallaufständerung der Standpfosten. Während der rund einwöchigen Arbeiten ist der Spielplatz nicht nutzbar und aus Sicherheitsgründen komplett gesperrt.

Wir bitten um Beachtung.



Foto: K. Huber

Zum Ende der Waldbad-Saison

Am 20. September endete die Freibad-Saison in unserem schönen und beliebten Waldbad. Auch wenn diese aufgrund der

aktuellen Situation nur verspätet und auch unter besonderen Hygiene- und Zugangsbedingungen starten konnte, erlebten auch in diesem Jahr alle Schwimm-, Bade- und Sonnenbegeisterten unbeschwerte Stunden in der bekannt freundlichen und familiären Atmosphäre. Hierfür vielen Dank.

Die Besucherzahlen entwickelten sich in der Rückschau dennoch respektabel wie folgt (gerundet):

2015	46.000 Gäste
2016	38.000 Gäste
2017	38.000 Gäste
2018	56.000 Gäste
2019	45.500 Gäste
2020	29.000 Gäste

Strom aus der Steckdose?

Betrieb und Unterhalt des Waldbades leisten die Stadtwerke Ettlingen, das Versorgungsunternehmen der Stadt Ettlingen, vor Ort. Viel Geld und Arbeit sichern den Betrieb in jedem Jahr und dennoch decken die Einnahmen durch Eintrittsgelder bei weitem nicht die Ausgaben.

Wussten Sie eigentlich, dass die Stadtwerke Ettlingen (SWE) bereits seit geraumer Zeit das Schöllbronner Stromnetz von der EnBW übernommen haben? Die SWE sichern also auch unsere Stromversorgung und kümmern sich mit fach- und sachkundigem technischen Personal um den Betrieb und - sofern nötig - automatisch auch um die Beseitigung von Störungen und Stromausfällen im Stromnetz. Was jedoch beim Übergang des Stromnetzes automatisch übertragen wurde, nämlich die Verantwortung für den reibungslosen Betrieb der Technik, erfolgte im Hinblick auf den Kundenstamm nicht.

Hier müssen wir alle aktiv werden und den Wechsel zu den Stadtwerken Ettlingen als Stromlieferant individuell und persönlich erklären.

Falls Sie dies bisher nicht getan haben, können Sie das jederzeit und auf Wunsch nachholen. Wählen Sie die Stadtwerke Ettlingen als Stromlieferant. Denn diese sind vor Ort, unterstützen viele Vereine und soziale Einrichtungen und bezahlen auch... das Defizit unseres Waldbades.

Zeigen Sie sich solidarisch und sagen Sie auch „JA“ zu den Stadtwerken Ettlingen.

Der Wechsel ist problemlos und wird von den SWE in Ihrem Auftrag vollzogen. Sie brauchen sich um nichts zu kümmern. Sie erreichen die Kundenberatung unter der Telefonnummer 101-658 oder unter der E-Mail-Adresse kundenservice@sw-ettlingen.de. Ihr Steffen Neumeister
Ortsvorsteher

Nächster Termin Kehrmaschine

Der nächste Termin der Kehrmaschine ist am **Donnerstag, 15. Oktober.**

Bitte helfen Sie durch entsprechendes Umparken und Freihalten der Gehwege mit, dass die Kehrmaschine ungehindert fahren kann.

Generation Ü50/SeniorTreff

Veranstaltungstermine

Handarbeiten jeden 2. Montag eines Monats von 14.30 bis 17 Uhr (Lesesaal Weierer Str. 2). Bei diesem Treffen werden in geselliger Runde Handarbeiten gefertigt, die nach Fertigstellung an eine soziale Einrichtung weitergegeben werden. Mitstricker/innen sind willkommen.

Wollspenden werden jederzeit gerne entgegengenommen

Stabil und Mobil im Alter dienstags von 9.30 bis 10.30 Uhr (Pfarrsaal/Untergeschoss). Anleitung und Training zur körperlichen Beweglichkeit und Sturzvermeidung (in Anlehnung an das Übungsprogramm der AOK). Eine Anmeldung ist erforderlich.

Yoga auf dem Stuhl: ab **9. Oktober** wieder „Yoga auf dem Stuhl“ in Schöllbronn von 15 bis 16:30 Uhr.

Bitte beachten: Wegen der Hygienevorschriften ist es nicht möglich, alle Teilnehmer gleichzeitig in den Pfarrsaal zu lassen. Um die Abstände einhalten zu können, gibt es 2 Gruppen, die sich abwechseln.

Am **09.10.2020** dürfen die Teilnehmer mit den Anfangsbuchstaben **A - L** (aus Schöllbronn), am **16.10.2020** die mit den Buchstaben **M - Z Schöllbronn** und alle Teilnehmer aus **Spessart und Völkersbach**, teilnehmen – immer im Wechsel.

Bitte mitbringen: Handtuch für den Stuhl, Maske (darf auf dem Stuhl abgenommen werden) und eine warme Jacke, da vermehrt gelüftet wird. Wer krank ist bleibt zuhause!

PC-Runde – fällt im Oktober aus

Alle Veranstaltungen finden, wenn kein anderer Ort angegeben wurde, im Lesesaal, Weierer Str. 2 statt

(Zugang von der Bergseite).

Nähere Auskunft bei: Ortsverwaltung Schöllbronn, Tel. 07243 2416.

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

Erstkommunion 2021

Aufgrund der Einschränkungen durch die Corona Pandemie können wir derzeit noch keine Angaben machen, wann die Erstkommunionvorbereitung 2021 startet, in welcher Form sie stattfinden wird und wann wir mit den voraussichtlich 56 Erstkommunionkindern unserer Seelsorgeeinheit im Jahr 2021 Erstkommunion feiern werden.

Ortsverband CDU

Vorankündigung politischer Spaziergang

Gemeinsam mit der CDU Schluttenbach lädt der Ortsverband Schöllbronn die interessierte Bevölkerung am Samstag, 17.10., zu einem politischen Spaziergang mit der

Landtagsabgordneten Christine Neumann ein. Beginn ist für 14:30 Uhr geplant. Bitte merken Sie sich den Termin vor. Nähere Informationen folgen in der kommenden Ausgabe.

TSV Schöllbronn

Aktivität

Heftige Niederlage für die

2. Mannschaft

1. Mannschaft weiterhin mit weißer Weste
Zwei sehr unterschiedliche Ergebnisse gab es am vergangenen Wochenende für unsere beiden Mannschaften.

Während unsere 2. Mannschaft mit 2:5 unter die Räder kam, konnte unsere 1. Mannschaft mit einem 3:0 Sieg ihre weiße Weste behalten und den 1. Tabellenplatz erringen.

Am kommenden Wochenende spielen beide Mannschaften beim FC Südstern Karlsruhe.

Unsere 2. Mannschaft wird dabei sicherlich versuchen die Scharte vom letzten Sonntag auszuwetzen. Anstoß ist um 13 Uhr.

Die 1. Mannschaft wird alles daran setzen weiterhin unbesiegt zu bleiben. Spielbeginn ist um 16.00 Uhr.

Jugend

Trainingsspiel B1 gegen U20 Damen der TSG Hoffenheim

Am kommenden Samstag 10.10. um 16.30 Uhr spielt die B1 Landesligamannschaft auf dem TSV Gelände gegen die U20 Damenmannschaft der TSG Hoffenheim. Diese spielt in der 2. Bundesliga Süd.

TC-Rot-Weiß Schöllbronn

Neue Wege beim Kinder- und Jugendentennis

Der Tennisclub Schöllbronn geht in der Kinder- und Jugendarbeit ab sofort neue Wege. Schon lange beschäftigte sich die Vereinsführung mit diesem Thema, ohne einen wirklich durchschlagenden Erfolg verzeichnen zu können. Nachdem unsere langjährige Jugendtrainerin sich aus persönlichen Gründen Anfang des Jahres zurückgezogen hat, war dieses Problem wieder ganz besonders akut. Wir haben daraufhin mit dem Skiclub Ettlingen und der Tennisschule Mirotennis zahlreiche Gespräche geführt, um hier zu Kooperationen zu kommen.

Als wäre es eine Selbstverständlichkeit, kam es dann recht schnell zu einem gemeinsamen Konzept, welches wir nun umgehend in dieser Wintersaison umsetzen werden. An einem sehr erfolgreichen Schnuppertag auf unserer Tennisanlage am 29. September konnten wir trotz etwas kühler Witterung 13 Kinder mit ihren Eltern begrüßen. Unter der Leitung der beiden Tennistrainer Jasmin und Björn Basler aus Schöllbronn wurde den Kindern fast 2 Stunden lang der Spaß am Tennisspielen vermittelt.

Eltern und Kinder waren derart begeistert, dass fast alle Kids so schnell wie möglich wieder Tennis spielen wollten. So wurden kurzum dann auch gleich die ersten Trainingsstunden in der Halle des Skiclub bei Jasmin und Björn vereinbart.

So gesehen war der Schnuppertag ein riesiger Erfolg für unseren Verein. Danke an dieser Stelle nochmals an Jasmin und Björn. Aber was heißt das nun konkret? Unsere Kinder und Jugendlichen können jetzt schon über den ganzen Winter in der Halle des Skiclub in Ettlingen bei Jasmin und Björn trainieren.

Ab der Sommersaison findet das Training dann auf unseren Plätzen in Schöllbronn statt. Natürlich streben wir jetzt über kurz oder lang an, dass Jugendmannschaften unseres Vereins wieder am Mannschaftswettbewerb, den sogenannten Medenspielen teilnehmen.

Hierzu ist es aber notwendig, über eine ausreichende Zahl an Spielerinnen und Spielern zu verfügen. Wir haben uns mit dem Skiclub Ettlingen darauf verständigt, gegebenenfalls Spielgemeinschaften zu bilden.

Im Bereich Training bei den Erwachsenen gibt es keine Veränderungen. Das Training führt unser Clubtrainer Ingo Strauß in gewohnter Weise weiter.

Also: Alles gut beim TCS und bleibt gesund !!



Viel Spaß beim Schnuppertag

Foto: Michael Fritz

Musikverein Lyra und j.mv Schöllbronn e.V.

Altpapier-Sammlung: Hol und Bring

Am **Samstag 10. Oktober** findet die nächste Altpapier-Sammlung auf dem Vorplatz der Festhalle statt.

Aufgrund der stark gefallen Rohstoffpreise sind wir gehalten, lediglich Papier zu sammeln. Pappe wird von den Wertstoffunternehmen nicht mehr entgegengenommen. Daher bitten wir darum, in den gebundenen Stapeln Papier und Pappe nicht zu vermischen – ein Pappkarton als Umverpackung, der mit Papier gefüllt wird, ist jedoch möglich.

Die aktuellen Lockerungen erlauben es den Aktiven des Vereins, wie gewohnt den Service der Abholung anzubieten. Dennoch besteht auch die Möglichkeit, das Papier direkt zur Festhalle zu bringen. Der Ablauf ist wie folgt geplant:

Freitag, 9.10. von 10 bis 12 Uhr und von 15 bis 18 Uhr:

Möglichkeit zur Anlieferung an die Festhalle. Die Aufsichtspersonen des Musikvereins geben Hinweise zur Anfahrt an und Beladung der Container.

Samstag, 10.10. von 9 bis 12 Uhr:

Abholung des bereitgestellten Altpapiers bei Ihnen. An diesem Tag ist die persönliche Anlieferung nicht möglich!

Für die Altpapier-Sammlung wurde vom Verein ein Hygiene- und Durchführungskonzept erstellt. Wir bitten, den Hinweisen des Aufsichtspersonals Folge zu leisten. Insbesondere bitten wir, den gebotenen Mindestabstand von 1,5 m einzuhalten und die vorgehaltenen Möglichkeiten zum Handwaschen/-desinfizieren zu nutzen.

Die Vereinsjugend bedankt sich schon vorab für Ihre Unterstützung.

Tipp:

Es empfiehlt sich, das Altpapier gebündelt anzuliefern bzw. an der Straße bereitzulegen. Zum Bündeln eignet sich Paketschnur oder Paketkleband, das einmal um den Stapel gebunden wird.

Zum Vormerken die weiteren Termine: 12. Dezember.

Vielen Dank und bleiben Sie gesund!

Spendenaufwurf:

Selbstverständlich steht es Ihnen frei, die Arbeit unserer Vereinsjugend mit einer kleinen Spende zu honorieren und so die aktuelle Entwicklung und den Ausfall zu kompensieren. Eine solche Spende an den Verein ist steuerlich absetzbar. Es werden 50 % des Betrages mit der Steuer verrechnet. Bei Spendenbeiträgen bis 200 Euro reicht als Nachweis der Kontoauszug aus. Liegt die Spendenhöhe über diesem Betrag, erhalten Sie einen separaten Nachweis vom Verein. Spendenkonto des Musikvereins bei der Volksbank Ettlingen eG: DE31 6609 1200 0007 1573 04.

Verein zur Förderung des Waldbades Ettlingen-Schöllbronn

Rückblick Badesaison 2020

Eine denkwürdige Freibadsaison ist zu Ende gegangen, die uns aufgrund der coronabedingten Einschränkungen wohl noch lange in Erinnerung bleiben wird. Nachdem lange nicht klar war, wann und wie unser Bad geöffnet werden kann, hat es die Bäderverwaltung um Herrn Daul in anerkennenswerter Weise geschafft, eine den Vorschriften entsprechende Durchführung eines ordent-

lichen Badebetriebs zu organisieren und umzusetzen. Dafür gebührt allen Beteiligten, der Bäderaufsicht sowie dem Kassen-, Sicherheits- und Reinigungspersonal unser herzlicher Dank und voller Respekt. Dass bei den Bemühungen nicht in alle Richtungen optimiert werden konnte, ist wohl selbstredend. Anfänglich gab es zwar vereinzelt Unzufriedenheiten, da die Eintrittskarten nur online gebucht werden konnten. Die überwiegenden Reaktionen der Besucher waren jedoch durchweg positiv. Am Ende der Saison haben rund 29.000 Besucher das Waldbad besucht, was unserer Meinung nach auch im Vergleich zu den umliegenden Bädern ein sensationelles Ergebnis darstellt.

In diesem Jahr konnten wir keine Arbeitseinsätze während der Saisonvorbereitung durchführen, kein Schwimmbadfest und auch keine Teilnahme am Marktfest organisieren. Es war außerdem nicht möglich, für unsere Mitglieder das Frühschwimmen und die Wassergymnastik zu organisieren. Wir hoffen natürlich, dass das alles im nächsten Jahr wieder möglich sein wird. Die im April geplante Mitgliederversammlung musste zudem verschoben werden. Als neuen Termin haben wir hierfür den 5. November festgelegt. Um 19:30 Uhr werden wir uns in der TSV-Gaststätte Panorama zusammenfinden und die Jahreshauptversammlung unter Einhaltung der Corona-Verordnung abhalten. Die vorläufige Tagesordnung findet ihr nachstehend. Wir hoffen, dass zahlreiche Mitglieder an der Versammlung teilnehmen werden. Bis dahin wünschen wir alles Gute für die Zukunft und bleibt gesund.

Tagesordnung der Mitgliederversammlung am 5. November um 19:30 Uhr in der TSV-Gaststätte Panorama

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Geschäftsbericht des Vorstands
 - a) Bericht der Vorsitzenden
 - b) Bericht des Kassenwarts
 - c) Bericht der Kassenprüfer
4. Aussprache zu den Berichten
5. Entlastung des Vorstands
6. Neuwahlen
 - a) Wahl 1. Vorsitzende(r)
 - b) Wahl Schriftführer(in)
 - c) Wahl von 3 Beisitzern
 - d) Wahl der Kassenprüfer
7. Verlesung und Behandlung eingegangener Anträge
8. Ausblick und Termine für 2021
9. Verschiedenes

Anträge müssen spätestens bis zum 22.10.2020 schriftlich beim Vorstand eingegangen sein. Kontaktadressen: Achim Schneider, Windwiesenstraße 16, Ettlingen-Spessart und Klemens Neumann, Friedrich Silcher Straße 4, Ettlingen-Schöllbronn.

Stadtteil Spessart



Ortsverwaltung

Spessarter Safttage 2020 - zweiter Termin!

Auch dieses Jahr wird Ihnen an einem zweiten Termin in Spessart wieder die Möglichkeit geboten, die Ernte Ihrer Streuobstwiesen sinnvoll zu nutzen und daraus einen schmackhaften Saft pressen zu lassen.

Am Freitag, 16. Oktober steht das Natursaft-mobil erneut in Spessart auf dem Platz beim Vereinsheim in der Kirchstraße 3.

Es gibt keine Mindestannahmemenge.

Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, melden Sie sich bitte unter

Tel. 0176 20755402 für einen Presstermin an.

Die Ortsverwaltung Spessart unterstützt diese Aktion sehr und freut sich über eine rege Teilnahme!

Kehrplan für Oktober

In Spessart findet die Reinigungsfahrt durch die Kehrmaschinen an folgenden Tagen statt:

**Kleine Kehrmaschine am Donnerstag,
15. Oktober**

**Große Kehrmaschine am Donnerstag,
22. Oktober**

Bitte halten Sie an diesen beiden Tagen die Straßen möglichst von parkenden Autos frei, damit die Maschinen den gesamten Straßenbereich säubern können.

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

Erstkommunion 2021

Aufgrund der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie können wir derzeit noch keine Angaben machen, wann die Erstkommunionvorbereitung 2021 startet, in welcher Form sie stattfinden wird und wann wir mit den voraussichtlich 56 Erstkommunionkindern unserer Seelsorgeeinheit im Jahr 2021 Erstkommunion feiern werden.

seniorTreff im Rathaus Spessart

Veranstaltungstermine

Donnerstag, 8. Oktober

8:30 Uhr Fit durch Bewegung im Rathaus

Montag, 12. Oktober

9:30 Uhr Sturzprävention im Rathaus
11 Uhr Schach im Rathaus

Veranstaltungshinweis

Wandergruppe

Die nächste Wanderung findet am 27. Oktober statt und führt von Karlsruhe-Weiherfeld nach Karlsruhe-Daxlanden

Weitere Informationen bei

Erika Weber, Tel. 29977

Altenwerk St. Antonius

Wir möchten in Kontakt bleiben.....

Es wird wieder eine Freude sein, wenn man die Farbnuancen im Wald und Feld sieht, die von Tag zu Tag intensiver werden. Freuen wir uns auf den goldenen Oktober und genießen ihn.

Im Oktober wird die Ernte eingefahren, die Gärten werden langsam abgeräumt, man freut sich auf die letzten Tomaten und die letzten Sommersalate.

Und so sagen wir Danke für eine gute Ernte. Auch wenn wir unser Erntedankfest nicht im gewohnten Kreis mit Kirwebrezel, Kirwekuchen, Neuem Wein und einem zünftigen Vesper feiern können, sollten wir doch dankbar sein für das, was wir haben.

P. Hubert Lenz sagt es so: Man kann an den Grenzerfahrungen des Lebens verzweifeln, damit hadern, die Kräfte aufreiben – doch gewonnen ist dadurch nichts. Verändern lässt sich nur die eigene Einstellung, die Haltung dazu.

Liegt darin nicht die eigentliche Selbstbestimmung, trotz allem zu den unabänderlichen Gegebenheiten Ja zu sagen und das, was möglich ist, aktiv zu gestalten?

Zum Schluss einige Schüttelwörter unter dem Motto: was befindet sich alles im Erntedankkorb?

**peflÄ
nÄher
nirBen
fatrefolk
übsiKr
ontratKe
hoRoneksl
rutaWkieß
abenWutein**

In diesem Sinne wünscht Ihnen das Team des Altenwerks St. Antonius:

Blieben Sie weiterhin gesund und genießen Sie die letzten warmen Sonnenstrahlen.

Förderverein der Hans-Thoma-Schule

Einladung zur Mitgliederversammlung

Am Montag, 19.10. um 19 Uhr findet die Mitgliederversammlung des Fördervereins der Hans-Thoma-Schule Spessart in der Turnhalle der Schule statt. Hierzu laden wir alle interessierten Mitglieder herzlich ein.

Die Tagesordnung sieht folgende Themen vor:

- Empfang und Begrüßung
- Feststellen der Beschlussfähigkeit

- Tätigkeitsbericht des Vorstands
- Kassenbericht
- Bericht des Kassenprüfers
- Entlastung des Vorstands und Kassenswarts
- Neuwahlen
- Verschiedenes

Wir freuen uns auf Ihr Kommen! Aufgrund der aktuellen Situation wegen der Corona-Pandemie bitten wir Sie, sich vorab zur Mitgliederversammlung per E-Mail unter fv-hts@gmx.net anzumelden. Denken Sie bitte auch an Mund-Nasen-Masken, selbstverständlich werden wir die Hygiene- und Abstandsbestimmungen einhalten.

TSV 1913 Spessart

Abt. Fußball

Mühevoller Heimsieg der TSV-Elf / TSV-Reserve verliert erneut

TSV Spessart – SG Bad Herrenalb 3:2 (1:1)

Die Gäste - als Tabellenvorletzter angereist - agierten aus der Defensive heraus mit langen Bällen auf ihre Sturmspitzen. Mit dieser Spielweise hatte die TSV-Elf zunächst Probleme. Bereits in der 7. Minute das 1:0 für den Gast. Bei einem langen Ball war die TSV-Abwehr unsortiert und der Herrenalber Stürmer hatte wenig Mühe den Ball im TSV-Tor unterzubringen. Danach verstärkte die TSV-Elf ihr Spiel und in der 34. Minute erkämpfte sich Yannik Tschepke den Ball, umdrückte zwei Abwehrspieler, und erzielte mit einem satten Torschuss das 1:1. Nach dem Seitenwechsel zeigte sich die TSV-Elf stark verbessert. In der 47. Minute stand nach einer Ecke von Kristian Partyka Jonas Imhof goldrichtig und drückte den Ball zum 2:1 für seine Farben über die Linie. Die Freude über diese Führung dauerte nicht lange. Ein Ballverlust im Spielaufbau in der 50. Minute ermöglichte den Gästen das 2:2. Unbeeindruckt spielte die TSV-Elf weiter nach vorne und in der 57. Minute führte erneut eine Ecke durch Kristian Partyka zum 3:2. Diesmal war Pascal Weingärtner der Torschütze. Danach bot sich der TSV-Elf mehrmals durch Konter die Chance mit einem vierten Tor alles klar zu machen. Aber selbst zwei 100%ige Torchancen blieben ungenutzt. So musste man vor allem in den letzten 10 Minuten zittern bis die drei Punkte unter Dach und Fach waren. Letztendlich geht der Sieg der TSV-Elf aufgrund der größeren Spielanteile und der besseren Torchancen in Ordnung!

TSV Spessart 2 – SG Bad Herrenalb 2

1:3 (1:1)

Gegen den Tabellenführer aus Bad Herrenalb gab es eine vermeidbare Heimmiederlage. Zweimal patzte die TSV-Abwehr und einmal fand ein Fernschuss der Gäste sein Ziel. Den 0:1-Rückstand aus der 23. Minute konnte Dario Ruml in 43. Minute ausgleichen. Nach Wiederbeginn nutzten die Gäste ihre Torchancen besser und gingen somit als Sieger vom Platz...

Vorschau:**Sonntag, 11. Oktober**

13.00 Uhr C3-Liga

Karlsruher FV 2 – TSV Spessart 2

16.00 Uhr B2-Liga

Karlsruher SV – TSV Spessart

Sonntag, 18. Oktober

16-00 Uhr B2-Liga

TSV Spessart – TSV Reichenbach 2

HINWEIS FÜR DIE ZUSCHAUER:

Denken Sie daran, dass für die Besucher von Fußballspielen eine Dokumentationspflicht besteht. Des Weiteren ist der Mindestabstand von 1,5 Meter einzuhalten bzw. es besteht Maskenpflicht!

Musikverein Frohsinn Spessart

Nachbetrachtung Generalversammlung

Zur coronabedingt verschobenen und nun nachgeholt Jahreshauptversammlung konnte die Vereinsvorsitzende Andrea Goll, neben Ehrenmitgliedern auch Ortsvorsteherin Elke Werner sowie Pfarrer Siegfried Weber begrüßen. Zu Ehren der verstorbenen Vereinsmitglieder spielten Maren Tschepke und Markus Friedl das Kameradenlied.

In den nachfolgenden Ausführungen und Berichten wurde deutlich vor Augen geführt, dass die Personaldecke des Vereins schon recht dünn ist. Noch geht es zwar - waren es doch im Hauptorchester schon mal weniger Aktive - doch zukünftig betrachtet, wird es in den nächsten Jahren sicher nicht einfacher. Hinzu kam in diesem Jahr das allseits bekannte, leidige Thema Corona. Die Berichte bezogen sich ja aber auf das Jahr 2019, als noch Festveranstaltungen und Auftritte möglich waren. So konnte eine durchaus solide Kassenlage verkündet werden. Entsprechende Berichte im nächsten Jahr für 2020 möchte man sich gar nicht vorstellen.

Eine weitere Hürde kommt auf die Musiker zu, hatte doch Dirigent Götz Treptau angekündigt, den Dirigentenstab weitergeben zu wollen, doch dann kam Corona. Götz Treptau bleibt jedoch noch so lange dabei, bis ein Nachfolger gefunden ist.

Nach den gewohnten Berichten konnte Elke Werner die Entlastung der Gesamtverwaltung durchführen.

Personelle Veränderungen gibt es bei der Jugend. Hier hat bereits Vanessa Lauinger das Dirigat an die neue Jugenddirigentin Kathryn Volk übergeben, die Jugendleitung übernimmt ab 01.01.2021 Jessica Friedl. Marco Lauinger übergibt das Amt des Musikvorstandes der Hauptkapelle an Heribert Weber. Außerdem stellten sich die 1. Vorsitzende Andrea Goll sowie die Schriftführerin Katja Mai zur Wahl. Beide erklärten sich bereit, weiterzumachen, und wurden einstimmig wiedergewählt.

Erstmals wurden bei der Versammlung auch Ehrungen durchgeführt. So konnte für 10 Jahre aktiv bei der Guggenmusik Julia Herbst geehrt werden.

Für 25 Jahre fördernd bzw. Gesamtmitgliedschaft im Verein: Angelika Günter; Manuela Kratz; Steffen Kratz; Lothar Link; Helga Weber; Wilfried Weber; Andrea Winkel; Bernd Wipfler; Heinrich Zangl.

Für 50 Jahre fördernd bzw. Gesamtmitgliedschaft: Alfons Schroth

Für 60 Jahre fördernd bzw. Gesamtmitgliedschaft und gleichzeitig Ernennung zum Ehrenmitglied: Manfred Kunz, welcher zu seiner aktiven Zeit u. a. 2. Vorsitzender und Musikervorstand war.

Nachdem sich Pfarrer Siegfried Weber für die 3-malige musikalische Beteiligung der Musiker bei Gottesdiensten in diesem Jahr bedankte, konnte Andrea Goll die harmonisch verlaufene Sitzung beenden.

Sonstiges

Bitte um Unterstützung der Arbeit des Badischen Blinden- und Sehbehindertenvereins

Auch in Zeiten von Corona steht der Badische Blinden- und Sehbehindertenverein (BBSV) blinden und sehbehinderten Menschen und deren Angehörigen mit Rat und Tat zur Seite. Ehrenamtliche, selbst betroffene Mitarbeitende sowie Hauptamtliche beraten und unterstützen in Gesprächen. Sie helfen den Menschen bei der Bewältigung behinderungsbedingter Lebenskrisen. Diese Angebote und die vielfältigen weiteren Aufgaben finanziert der BBSV zu großen Teilen über Spenden. Diese sind jedoch durch die Corona-Pandemie stark rückläufig.

Unter den gegebenen Umständen und Beschränkungen ist der BBSV 2020 gezwungen, seine jährliche Haus- und Straßensammlung abzusagen. Er kann nicht auf die Unterstützung der Schülerinnen und Schüler an den Schulen zurückgreifen. Eine Sammlung durch selbst betroffene Mitglieder ist leider nicht möglich.

Der Badische Blinden- und Sehbehindertenverein bittet Sie daher, ihn mit einer Spende zu unterstützen, damit er seine Arbeit und die Hilfe für Betroffene und Angehörige auch in der Corona-Pandemie unvermindert fortsetzen kann.

Spendenkonto: BW Bank Mannheim,
IBAN: DE 40 6005 0101 0001 0810 80

Gugg mol do no - Michael Köhler

Über dem badischen Städtchen Ettlingen tobt ein heftiges Gewitter, auf dem Robberg treibt ein Riese Schabernack. Durch die abendlichen Gassen bläst der Albtäler und auf der Wiese im Stadtgarten erzählt eine Metallsulptur von ihrem Dasein. Der für seine literarischen Texte mehrfach ausgezeichnete Mundartautor Michael Köhler un-

ternimmt in seinem Erstlingswerk eine Reise durch die kleinen und großen Welten, die uns umgeben und umtreiben.

Köhler ist Mitglied der „Mundartfreunde Ettlingen“, die seit nahezu drei Jahrzehnten im Rahmen des beliebten „Mundardowends“ ihre Werke präsentieren, natürlich uff Eddlingerisch.



Aus dem Verlag

KOSTBAR

KOSTBAR ist nicht nur der Schmuck, doch manche kriegen nie genug. Haus und Auto, Job und Geld. Darum geht's in uns'rer Welt. KOSTBAR ist für uns die Zeit. Doch wie sieht es aus weltweit? Nach Frieden streben Millionen, wollen menschenwürdig wohnen. KOSTBAR ist das „täglich Brot“. Zu viele sterben Hungertod. Es fehlen Wohnung, Arbeit, Wasser. Es gibt zu viele Fremdenhasser. KOSTBAR sind auf dieser Erde Mancherorts ganz and're Werte. Was selbstverständlich für den Einen, bringt den Anderen zum Weinen. KOSTBAR muss nicht teuer sein. Das seh'n viele heut schon ein. Und so muss man manchen loben, dass Entschleunigung steht oben.

Bernd Pichlkostner
Reichenbach an der Fils

SEKUNDEN ENTSCHEIDEN

IM NOTFALL
Feuerwehr,
Notarzt und
Rettungsdienst

112

Der richtige Notruf -
Die fünf W-Fragen

WER ruft an?
WO ist es passiert?
WAS ist passiert?
WIE viele Verletzte/Betroffene?
WELCHE Art von Verletzung?
WARTEN auf Rückfragen!

